# Jahresbericht 2019

## Gemeinde Schaan



Gemeinderat 4 | Kommissionen 10 | Verwaltung 18 | Rechnung 34 | www.schaan.li

# Editorial



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Frühjahr 2019 war geprägt von den Gemeinderatswahlen, der Neuformation des Gemeinderats mit zwei neuen Vertreterinnen und der teilweisen Neubesetzung der zahlreichen Kommissionen. All dies ist reibungslos über die Bühne gegangen und die Gremien konnten ihre Arbeit zum Wohl der Gemeinde Schaan mit grosser Kontinuität, aber auch mit frischem Elan und neuen Ideen fortsetzen. Einmal mehr zeigt es sich, wie sehr die Gemeinde vielen Einwohnerinnen und Einwohnern am Herzen liegt und mit welchem Engagement sie sich für die Belange aller einsetzen.

In finanzieller Hinsicht brachte das vergangene Jahr erneut ein überaus erfreuliches Ergebnis und es verschafft der Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss von 29,7 Millionen Franken ein Polster für schwierigere Zeiten. Zeiten, wie sie nun, volkswirtschaftlich betrachtet, schneller angebrochen sind, als wohl die meisten von uns erwartet hätten. Der Gemeindesteuerzuschlag bleibt dennoch unverändert auf dem niedrigst möglichen Niveau von 150 Prozent.

Noch bedeutender als die finanzielle Sicherheit der Gemeinde ist aber die Solidarität der Einwohnerinnen und Einwohner untereinander, die das Gemeindeleben aktiv und damit attraktiv macht. Sie war auch im Berichtsjahr 2019 einmal mehr deutlich zu spüren und die Einsatzbereitschaft der zahlreichen Kommissionsmitglieder sowie der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung verdient die Beachtung, die sie in diesem Jahresbericht findet.

Viel Spass bei der Lektüre.

Daniel Hilti
Gemeindevorsteher

# Inhalt



04
Die Zusammensetzung des Gemeinderats und die Arbeitsschwerpunkte 2019.



10
Die in den Kommissionen und Arbeitsgruppen der Gemeinde geleistete Arbeit.



18
Aus der Gemeindeverwaltung, die als Dienstleistungsbetrieb vielfältige Aufgaben wahrnimmt.




34
Die Gemeinderechnung 2019 mit einem Überblick über die Finanzentwicklung und Investitionen.



46
Kennzahlen der Gemeinde zur Bevölkerung, zu den Arbeitsplätzen und den Finanzen.

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Schaan
**Redaktion** Daniel Hilti, Uwe Richter
**Druck** Druckpartner Anstalt Schaan
**Erscheinung** Juli 2020



# Gemeinderat

In die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen gemäss Gemeindegesetz unter anderem die Organisation der Verwaltung, die Wahl der Kommissionen, die Führung und Planung der Gemeindefinanzen, die Festlegung des Gemeindesteuerzuschlags sowie der Erlass der Bauordnung und des Zonenplanes.

Zusätzlich zu den ordentlichen Gemeinderatssitzungen wirken der Gemeindevorsteher sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in zahlreichen Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit und amtieren als Stiftungs- oder Verwaltungsräte oder Delegierte.



Klaus Beck



Simon Biedermann



Markus Falk



Andreas Heeb

„2019 stand im Zeichen der Gemeindewahlen."



Daniel Hilti



Martin Hilti



Gabriela Hilti-Saleem



Alexandra Konrad-Biedermann



Anton Ospelt



Jack Quaderer



Caroline Riegler



Melanie Vonbun-Frommelt



Rudi Wachter



Markus Beck
bis Ende April 2019



Walter Frick
bis Ende April 2019

## Eigener und übertragener Wirkungskreis

Das Gemeindegesetz spricht vom eigenen und vom übertragenen Wirkungskreis der Gemeinden. Die hinter diesen beiden Begriffen steckende Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten veranschaulicht, was sich alles auf Gemeindeebene abspielt. Im eigenen Wirkungskreis ordnet und verwaltet die Gemeinde ihre Angelegenheiten selbst. Angefangen von der Wahl der Gemeindeorgane über die Organisation der Gemeindeverwaltung bis zur Bewirtschaftung des Gemeindevermögens. Wichtige andere Funktionen der Gemeinde ergeben sich aus ihrer Zuständigkeit für die Errichtung und Verwaltung der öffentlichen Bauten und Anlagen, die Erhebung von Umlagen und die Festlegung des Steuerzuschlags, die Förderung des sozialen und kulturellen Lebens, das Betreiben der Kindergärten und Primarschulen (Gemeindeschulen), die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde, die Versorgung und Entsorgung, etwa beim Wasser, beim Abwasser und in der Abfallentsorgung. Die Gemeinden gestalten auch massgeblich die Orts- und Raumplanung und wirken auf vielen anderen Gebieten eng mit dem Land zusammen. Über den eigenen Wirkungskreis hinaus übernehmen die Gemeinden für den Staat Vollzugsaufgaben, die in verschiedenen Gesetzen näher beschrieben sind. Der übertragene Wirkungskreis beinhaltet die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen auf Gemeindeebene.

## Vielfältige Kommissionsarbeit

Die Fülle der Gemeindeaufgaben zeigt sich allein schon, wenn man sich das Spektrum der Kommissionen, Delegierten und Verwaltungsräte sowie der verschiedenen Arbeitsgruppen anschaut, in denen Kompetenzen auf unterschiedlichsten Fachgebieten erforderlich sind. In Schaan wirkt ein beachtlicher Teil der Bevölkerung nebenberuflich bei der Erfüllung der Gemeindeaufgaben aktiv mit. Dadurch kann die Gemeinde Wissen und Erfahrung der Mitglieder in den eingesetzten Fachkommissionen für öffentliche Zwecke nutzbar machen.



*Das Areal Steinegerta, fertiggestellt in der Mitte der 1940er Jahre, steht seit dem Berichtsjahr unter Denkmalschutz.*

## Unterschutzstellung Liegenschaft Steinegerta

Die ehemalige Villa Ruscheweyh wurde in den Jahren 1942 bis 1944 gebaut. Sie weist Elemente der konservativen deutschen Architektur wie der französischen herrschaftlichen Bauten des 18. und 19. Jahrhunderts auf. Die Verkleidung der Fassade mit hellem Kalkstein und der barocke Innenausbau in Eiche lassen den Bezug zu Frankreich erkennen, wo sich Bauherr Rudolf Ruscheweyh längere Zeit aufgehalten hatte. Die Anlage der Liegenschaft ist in Liechtenstein einmalig. Sie besteht aus einem Vorhof, der von einem Bedienstetengebäude sowie einem Garagen- und Stallgebäude flankiert wird. Daran schliesst sich eine Vorfahrt an mit einem zentralen Brunnen vor dem dazu quergestellten Hauptgebäude. Südlich vorgelagert befindet sich ein grosser Garten im Stil eines englischen Parks. Im ehemaligen Parkbad entstand 2005 eine Sommerbühne für kulturelle Anlässe.

Die Gemeinde Schaan hat das Anwesen Steinegerta 1981 erworben. Seit 1982 wird es von der Erwachsenenbildung Stein Egerta als Bildungshaus und Begegnungsstätte geführt. In den vergangenen 40 Jahren wurden der normale betriebliche und bauliche Unterhalt geleistet, das Parkbad errichtet und ein Teil des Stallgebäudes sowie der Vorhof saniert. In den nächsten drei Jahren ist eine umfassende Sanierung des Hauptgebäudes, des Bedienstetengebäudes, des Garagen- und Stallgebäudes sowie der Umgebung geplant.

Mit der Unterschutzstellung ist gesichert, dass die Liegenschaft Steinegerta als kulturelles Erbe gesichert, erhalten und auch entsprechend gewürdigt wird. Die Unterschutzstellung der Liegenschaft Steinegerta wurde genehmigt.

## Sanierung der Evangelischen Kirche Vaduz

Die Gebäude der Evangelischen Kirche bedürfen einer dringenden Sanierung. Das Kirchendach mit Eternitplatten muss ersetzt und gleichzeitig eine Wärmedämmung vorgenommen werden. Im Pfarrhaus ist die Heizung zu erneuern und gleichzeitig sind Wände und Decken energetisch zu sanieren. Im Treffpunkt muss das Flachdach saniert werden und auch die Wände bedürfen einer energetischen Sanierung.

Die Evangelische Kirche steht unter Denkmalschutz, sie wurde letztmals 2002 / 2003 renoviert. Die damaligen Renovationskosten beliefen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 980‘000.--, die Gemeinde Schaan hat sich mit CHF 35‘000.-- (CHF 29‘676.20 gemäss Einwohnerschlüssel plus Reserve) beteiligt. Für das Jahr 2020 wurde ein Betrag von CHF 40‘000.-- für die Sanierung der Evangelischen Kirche in Vaduz budgetiert.

## Gemeinschaftszentrum Resch – Erneuerung Küche

Die Küche im Gemeinschaftszentrum Resch wurde Mitte der 70er Jahre gebaut und bei der Sanierung und Erweiterung



*Das GZ Resch ist ein beliebter Standort für Fortbildungen. Für die zahlreichen Kochkurse wurde die Küche angepasst.*

des ganzen Gebäudekomplexes vor rund zwanzig Jahren nur marginal saniert und erneuert. Die Nutzung der Küche hat sich über die Jahre grundlegend geändert. Die bestehende Küche war für die Bewirtung von grösseren Gesellschaften (bis ca. 120 Personen) ausgelegt. In dieser Form wird sie nicht mehr genutzt, da bei solchen Veranstaltungen die Verpflegung mehrheitlich angeliefert wird.

In den vergangenen Jahren ist jedoch die Nachfrage der Küchennutzung für Kochkurse stark gestiegen. Für diesen Zweck ist die Küche nur eingeschränkt nutzbar, da Arbeitsflächen, die zeitgemässen Küchengeräte sowie ein angemessener Essbereich fehlen. In Zusammenarbeit mit einem Küchenplaner wurde eine für Kochkurse geeignete Küche geplant. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass bei Veranstaltungen, bei welchen die Verpflegung angeliefert wird, die Küche auch für die Regeneration der Speisen durch Caterer nutzbar ist.

## Naturpark Rätikon

Der Rätikon ist ein einheitlicher Kultur- und Naturraum und der gemeinsame «Hausberg» des Fürstentums Liechtenstein, des Prättigaus (Graubünden) und der Talschaften Walgau, Brandnertal und Montafon in Vorarlberg. Die drei Länderregionen bilden den Untersuchungsperimeter für die Idee eines Internationalen Naturparks Rätikon. Das Untersuchungsgebiet für die Teilregion Liechtenstein umfasst das gesamte inneralpine Gebiet, die rheintalseitigen Hanglagen bis zum oberen Siedlungsrand der am Hangfuss gelegenen Dörfer sowie Teile der noch weitgehend unverbauten Talebene.

> „Die Werte des Naturparks Rätikon pflegen"

Die Machbarkeitsstudie Internationaler Naturpark Rätikon, Teilregion Fürstentum Liechtenstein, hat ergeben, dass ein Naturpark Rätikon in Liechtenstein machbar ist. Aufgrund der vorhandenen Natur- und Kulturwerte ist die Ausgangslage sehr gut. Diese Werte sollen im Rahmen des Parkprojekts gepflegt, weiterentwickelt und für die regionalökonomische Entwicklung besser genutzt werden. Die Naturpark-Idee passt auch gut zu bereits bestehenden Entwicklungsstrategien wie beispielsweise der Tourismusstrategie des Liechtensteiner Berggebiets.

Die Machbarkeitsstudie Internationaler Naturpark Rätikon, Teilregion Fürstentum Liechtenstein, wurde zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Schaan befürwortet die Umsetzung der Phase 2 – Ausarbeitung eines Managementplanes – im Rahmen des Projekts Internationaler Naturpark Rätikon. Für die Ausarbeitung dieses Managementplans, der die organisatorische und inhaltlich verbindliche Pla-

nung des Projekts umfasst sowie die Pilotphase vorbereitet und sichert, wird ein Kostendach von CHF 110‘000.-- bewilligt. Die Aufteilung erfolgt je zur Hälfte durch das Land und die Gemeinden. Die Gemeinde Schaan beteiligt sich mit CHF 5‘000.-- an der Ausarbeitung des Managementplans.

## Alpgenossenschaft Guschg – Unterstützungsbeitrag für die Sanierung der Alpkäserei / Genehmigung Nachtragskredit

Die Alpgenossenschaft Guschg betreibt seit dem Neubau der Alphütte 1952 mit Unterbrüchen eine Alpkäserei. Dabei wird derzeit die Milch von rund 30 Kühen zu sehr gefragten Produkten wie Alpkäse, Sauerkäse, Frischkäse, Joghurt oder Butter verarbeitet. Im Herbst 2018 beschloss der Vorstand, erneut Anstrengungen zu unternehmen, entsprechende finanzielle Mittel zu beschaffen, um diese traditionelle Alpkäserei auf ein gutes Fundament für die nächsten Jahrzehnte zu stellen und damit ein für die Gemeinde Schaan wichtiges Kulturgut zu erhalten und weiter zu pflegen.

Gemäss Subventionsverordnung für das Berggebiet erhält die Genossenschaft für die Renovation der rein bautechnischen Sanierung der Aussenhülle des Alpgebäudes Subventionen des Landes Liechtenstein. Für die gesamten, die Sanierung der Milchverarbeitung betreffenden und daher nicht subventionsberechtigten Arbeiten ist die Alpgenossenschaft Guschg bestrebt, über Sponsoren, Gönner und Eigenleistungen eine Teilfinanzierung sicherzustellen. Ohne Unterstützung der Gemeinde ist das Projekt allerdings nicht zu bewältigen und daher aussichtslos. Dies würde bedeuten, dass Guschg als Kuhalpe mit traditioneller Milchverarbeitung nicht mehr betrieben werden könnte, was gleichbedeutend wäre mit dem Ende einer alten Tradition mit kulturhistorischem Stellenwert.

Die Gemeinde Schaan genehmigte daher einen Unterstützungsbeitrag von maximal CHF 150'000.-- für die Sanierung der Alpkäserei Guschg und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2019. Allfällige weitere Sponsorenbeiträge sind einzurechnen und vorrangig zu verwenden.

## Neue Leistungsvereinbarung mit der IG Schaan

Die IG Schaan wurde am 29. Juni 2009 gegründet. Treibende Kraft hinter der Gründung dieses Zusammenschlusses von Schaaner Betrieben war die Gemeinde Schaan. Die aktuelle Leistungsvereinbarung aus dem Jahr 2012 soll den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Arbeit der IG Schaan ist für die beteiligten Betriebe wichtig und gut, der Austausch mit der Gemeinde ist für beide Seiten befruchtend. Die IG Schaan wird künftig vermehrt Aktivitäten und Projekte für die eigenen Mitglieder durchführen, um deren Interesse an der Mitarbeit zu stärken und Nutzen für sie zu stiften.



*Um ein altes Kutlurgut zu erhalten, beteiligte sich die Gemeinde an der Sanierung der Käserei auf der Alp Guschg.*



*Freuen sich über die neue Leistungsvereinbarung: IG Schaan-Präsidentin Marilena Roperti, Gemeindevorsteher Daniel Hilti und IG-Vizepräsident Patrick Hermann.*

Der Gemeinderat hat der neuen Leistungsvereinbarung einstimmig zugestimmt.

## Verkehr und Mobilität: Weiteres Vorgehen

Die Umfrage «Verkehr und Mobilität» wurde im Mai / Juni 2019 durchgeführt. Es haben über 700 Personen teilgenommen, was sehr positiv und überdurchschnittlich ist. Die Umfrage ist somit repräsentativ. Mittlerweile sind die Resultate bekannt und stehen auf www.schaan.li zum Download zur Verfügung.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass mit knapp 70 Prozent eine grosse Zustimmung für eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 vorhanden ist. Im Weiteren soll der öffentliche Verkehr mit hoher Priorität ausgebaut werden, wobei auch die S-Bahn eine wichtige Rolle spielen kann. Der Bau von Entlastungsstrassen wird von knapp der Hälfte der Teilnehmenden gewünscht, wobei immerhin 57 Prozent die Verbindung von der Benderer Strasse zur Zollstrasse befürworten. Im Langsamverkehr ist den Radwegen gemäss Umfrageergebnis besondere Beachtung beizumessen. Betriebliches Mobilitätsmanagement und eine sinnvolle Verkehrslenkung sind weitere Anliegen der Bevölkerung. Eine zentrale Aussage im Umfrageergebnis ist, dass die grossen Herausforderungen in der Mobilität in Liechtenstein nur durch ein Gesamtkonzept für das ganze Land zu bewältigen sind. Dabei soll die Gemeinde Schaan eine führende Rolle übernehmen.

Die Ergebnisse der Umfrage werden laufend thematisiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nachdem die mögliche Einführung von Tempo 30 ein Hauptanliegen der Teilnehmer war und sehr klare Ergebnisse vorliegen, wird dieses Thema zuerst weiterverfolgt. Es sind die Grundlagen für eine mögliche Umsetzung aufzuarbeiten und dem Gemeinderat ein entsprechendes Konzept vorzulegen. Dabei ist zu beachten:

- Flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf Basis des bfu-Modells Tempo 50/30
- Umsetzungsmöglichkeiten von Tempo 50/30
- Kostenfolge

Der Gemeinderat wird nach Vorliegen des Konzeptes abschliessend über eine mögliche Einführung von Tempo 30 beraten und die Bevölkerung entsprechend informieren.

Im Jahresbericht kann nur ein kleiner Teil der Tätigkeit des Gemeinderats und der Kommissionen aufgezeigt werden. Wer sich laufend informieren möchte, kann den Newsletter abonnieren sowie die veröffentlichten Protokolle lesen. Beides findet sich unter www.schaan.li.



*Dem achtlosen Wegwerfen von Müll entgegenwirken: Die «Umweltpotzati» der Forst- und Umweltkommission erfreute sich auch im Jahr 2019 grosser Beliebtheit und das Ergebnis sprach für sich.*

# Kommissionen

Die Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung wird von Kommissionen, Sonderkommissionen sowie Projekt- und Arbeitsgruppen unterstützt und begleitet. Die Kommissionen haben beratenden Charakter, sie bereiten Geschäfte für den Gemeinderat vor oder führen die durch diesen beschlossenen Geschäfte aus. In den verschiedenen Kommissionen sind neben Vorsteher Daniel Hilti und den Mitgliedern des Gemeinderats, Verwaltungsmitarbeitern und externen Experten auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan vertreten.

## Forst- und Umweltkommission

Mitte März 2019 führte die Forst- und Umweltkommission die traditionelle und bereits siebte Baumpflanzaktion mit Kindern der Abschlussklassen der Gemeindeschulen durch. Dabei wurden entlang des Binnendammes rund 60 Bäume – Nussbäume, Eichen, Speierlinge, Bergahorne und Birken – als Ersatz für die abgestorbenen und entfernten Eschen gepflanzt.

Auch 2019 lud die Forst- und Umweltkommission wieder zur «Umweltpotzati» ein. Am 30. März um 9.30 Uhr war es so weit und viele Kinder und Erwachsene, gerade auch Mitglieder von Vereinen, halfen tatkräftig mit, den angefallenen Abfall und Unrat in Wiesen, Bächen und Gehölzen wegzuräumen. Als Belohnung wurden nach getaner Arbeit alle fleissigen Sammler verköstigt und sie konnten noch gesellig zusammensitzen sowie Erfahrungen austauschen. Besonders die zahlreich erschienenen Kinder berichteten am Ende aufgeregt darüber, was sie alles gefunden hatten. Die Kommission dankt allen Teilnehmenden recht herzlich, dass sie auf das Problem des «Litterings», das heisst des achtlosen Wegwerfens von Abfall, aufmerksam gemacht und somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben.

Am Samstag, den 13. April, wurde der interaktive Waldlehrpfad «Der Fuchs auf Dux» im Duxwald eröffnet. Begleitet

> Die Förderung der Biodiversität ist das erklärte Ziel für die kommenden Jahre.

von der gleichnamigen App können Kinder und natürlich auch Erwachsene an zehn Stationen knifflige Fragen zum Wald, zu den Waldtieren und Bäumen beantworten. Mit diesem neuen Format werden herkömmliche Erfahrungsspielräume durch neue Medien erweitert. Dies hat auch den Vorteil, dass nicht nur immer wieder neue Lerninhalte hinzugefügt, sondern dass sie auch den Jahreszeiten angepasst werden können. Wer den Lehrpfad noch nicht zurückgelegt hat, ist herzlich eingeladen, auf eine interaktive Entdeckungsreise durch den Wald zu gehen und sich überraschen zu lassen, wie neue Medien die Erfahrungen erweitern können.

Ein wichtiges Thema im Berichtsjahr war auch der Schutzwald. Damit sich der Gemeinderat und die Kommission ein Bild vom Schaaner Schutzwald machen konnten, hat Gemeindeförster Gerhard Konrad auf eine Wanderung nach Alpila eingeladen. In dieser Region wächst der Wald stellenweise hinauf bis zum Grat und übernimmt lebenswichtige Schutzfunktionen gegenüber den Siedlungen im Tal. Insbesondere schützt er vor Steinschlag sowie Lawinen und wirkt bei starken Niederschlägen wie ein Schwamm, der grosse Wassermassen aufnimmt. Diverse Sturmschäden, der Folgebefall durch den Borkenkäfer und der Hitzesommer 2018 haben die Schutzwirkung gewisser Waldteile in den vergangenen Jahrzehnten geschwächt. Zusätzlich wird die natürliche Verjüngung im Schutzwald durch den hohen Wildbestand behindert. Besonders in den Steillagen war es augenfällig, dass die jungen Triebe vom Wild abgefressen waren und somit die Bäume nicht wachsen konnten. Es war offensichtlich, dass der Schutzwald in Schaan in einem schlechten Zustand ist.

Im Oktober fand wiederum die alljährliche Obstbaum-Verkaufsaktion statt. Dabei konnten Bäume für die Hälfte des Einkaufspreises bezogen werden. Am Pomologentreffen im November in Salez, an dem auch der Verein Hortus teilgenommen hat, konnten sich Obstbaumbesitzer zusätzlich wertvolle Informationen über die verschiedenen Sorten und die Pflege der Obstbäume einholen. Im Berichtsjahr fanden wieder etliche Bäume den Weg nach Schaan und sie erfreuen nicht nur die Menschen mit ihren Blüten und Früchten, sondern sie leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität.

Für die kommenden Jahre hat es sich die neuformierte Kommission zum Ziel gesetzt, die Biodiversität in der Gemeinde mit Hochdruck zu fördern. Das neue Konzept ist bereits in Ausarbeitung, die Ziele sind formuliert und die Planungen für einen Biodiversitätstag im Gange. Es sollen nicht nur artenreiche Blumenwiesen entstehen, sondern auch Rabatten die Gemüter wieder mit Blumen erfreuen. Zudem arbeitet die Kommission daran, das Zentrum weiter zu begrünen, da dies auch die immer grösser werdende Hitze im Sommer mindern wird.

Die Forst- und Umweltkommission dankt allen herzlich, die sich für die Umwelt einsetzen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der Forst- und Umweltkommission, unseren Berater, Gemeindeförster Gerhard Konrad, sowie an die Mitarbeiter des Forstwerkhofs und des Werkhofs für die stets speditive und unkomplizierte Unterstützung.

## Stiftung Pachtgemeinschaft Schaan

Die Pachtfläche der Stiftung Pachtgemeinschaft hat sich seit Beginn ihrer Geschäftstätigkeit im Jahr 2006 positiv entwickelt. Sie konnte von 333 Hektar auf 472 Hektar vergrössert werden. Die durch die Pachtgemeinschaft verwal-



*Der interaktive Waldlehrpfad «Fuchs auf Dux» vermittelt auf moderne Weise neue Eindrücke von der Natur.*

tete Fläche hat somit um rund 40 Prozent zugenommen. Im Jahr 2019 konnten neue Pachtverträge im Umfang von drei Hektar unterzeichnet werden. Für das Jahr 2020 ist ein weiterer Flächenzuwachs im Umfang von fünf bis zehn Hektar absehbar. Entsprechende Gespräche mit Bodeneigentümern sind in Gang. Der Stiftungsrat beabsichtigt, die verwaltete Fläche im Verlauf der kommenden zwei bis drei Jahre auf 500 Hektar zu vergrössern. Die Vergrösserung der Pachtfläche trägt wesentlich dazu bei, die Arrondierung



*Die Pachtgemeinschaft arbeitet an der qualitativen und quantitativen Aufwertungen von biodiversen Flächen.*

weiter zu verbessern und damit die Verpachtungssituation und die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft zu optimieren.

Die letzte zehnjährige Verpachtungsperiode ist per Ende 2019 ausgelaufen. Das Berichtsjahr 2019 war deshalb geprägt vom Projekt «Neuverpachtung 2020». Dieses Projekt beinhaltete insbesondere die Überarbeitung des Verpachtungsreglements sowie die weitere Arrondierung der Pachtflächen. Das Verpachtungsreglement wurde inhaltlich auf den aktuellen Stand gebracht und verschiedene redaktionelle Anpassungen wurden vorgenommen. Die Vorschriften bezüglich Selbstbewirtschaftung, die vorübergehende nichtlandwirtschaftliche Nutzung von Pachtflächen sowie die Schadloshaltung der Infrastrukturen sind neu verbindlich geregelt. Damit verfügt der Stiftungsrat über ein an die Bedürfnisse angepasstes Regelwerk. Die Pächter wurden eng in die Projektbearbeitung miteinbezogen. So wurden aus Anlass der Ausfertigung

> ” Die Pachtfläche vergrösserte sich 2019 um drei Hektar. Fünf bis zehn Hektar sollen 2020 folgen. ”

neuer Pachtverträge (gültig ab 1. Januar 2020) rund 30 Arrondierungsvorschläge erarbeitet und mit den betroffenen Pächtern diskutiert.

Anfang August 2019 fand eine Sitzung des landwirtschaftlichen Fachrats statt. Dabei wurden insbesondere die Überarbeitung des Verpachtungsreglements sowie die Neubesetzung des Stiftungsrats, notwendig geworden aufgrund der Neuwahl des Gemeinderats, besprochen.

Das Projekt «Neuverpachtung 2020» konnte – mit einer Ausnahme – im Einvernehmen mit den Pächtern abgeschlossen werden. Aufgrund der Vorarbeiten in den letzten Jahren wird das Thema Selbst- bzw. Fremdbewirtschaftung im Jahr 2020 einen Arbeitsschwerpunkt darstellen. Ebenso wird die Pachtgemeinschaft zusammen mit der Umweltkommission ein Konzept betreffend Biotopverbesserungen erarbeiten und die Umsetzung erster Massnahmen begleiten.

## Gemeinwesenkommission

Die Kommission für Gemeinwesenarbeit (GWK) verfolgt das Ziel, die Lebenssituation der Schaaner Einwohnerinnen und Einwohner von den Kindern über die Jugendlichen bis zu den Senioren zu verbessern. Daneben ist die Kommission auch Anlaufstelle für gesundheitsrelevante Fragen sowie für die Integration auf Gemeindeebene.

Öffentlich wahrnehmbar war die Gemeinwesenkommission im Berichtsjahr auch wieder am Fasnachtsdienstag im LAK-Haus St. Laurentius. Dort organisierten die Kommissionsmitglieder zusammen mit den Verantwortlichen des Hauses eine kleine Fasnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige. Die «Klosterbrüder» sorgten für fasnächtliche Unterhaltung. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Anlass mit Fasnachtsgebäck, Wein und Kaffee.



*Die Veranstaltungsreihe «Advent im Stall» fand im vergangenen Dezember erstmals unter der Ägide der Gemeinwesenkommission statt. An vier Sonntagen stimmten sich Kinder und Erwachsene auf dem Lindaplatz auf Weihnachten ein.*

Im Rahmen der Aktivwoche bot die Kommission wieder ein Atelier an und zwar zum Thema «Vom Mais zum Rebel». Für die Abschlussveranstaltung wurde feiner Rebel mit Apfelmus zubereitet. Wie im Vorjahr meldeten sich zahlreiche motivierte Kinder an.

Eine traditionelle Aufgabe ist der gesunde Znüni am Schaaner Fäscht sowie am Schulsporttag der Gemeindeschulen. Bei der Eröffnung des Summerparks beim Lindaplatz organisierte die Kommission wieder das Picknick. Jede und jeder war eingeladen, feine Speisen und Getränke mitzubringen und sie zusammen zu geniessen.

Der «Advent im Stall» wurde im Berichtsjahr nicht mehr von der Kulturkommission, sondern erstmals ebenfalls von der GWK organisiert. An den vier Adventssonntagen fanden verschiedene kleine Anlässe statt: Eine Weihnachtsgeschichtenlesung mit Sandra Liesch-Baumgartner, gemeinsames Singen mit dem Trio vom LAK, Windlichter basteln mit den Pfadfinderinnen und am vierten Adventssonntag kochte die Kommission Rüeblesuppe, dazu gab es Marroni, Punsch und Glühwein.

> „ Die Gemeinwesenkommission hat die Lebenssituation aller Altersgruppen im Blick. “

2019 fanden ausserdem wieder landesweite Treffen der Gesundheits- und Sportkommissionen sowie der Jugendkommissionen statt. Zum ersten Mal trafen sich auch die Vorsitzenden der Seniorenkommissionen der Gemeinden Schaan, Vaduz, Eschen, Balzers, und Triesen zu einem Austausch.

Ein wichtiges Thema in den Sitzungen war die Nutzung des öffentlichen Raums. Dazu hat die Gemeinde eine Studie in Auftrag gegeben. Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften der FHS St. Gallen führt dementsprechend im Jahr 2020 eine Projektarbeit mit Studierenden zu diesem Thema durch.

## Stiftung Familienforschung und Dorfchronik

Die Aufarbeitung und Integrierung von Foto- und Dokumentationsmaterial in die Familiendatenbank fanden im Berichtsjahr ihre Fortsetzung. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt waren Recherchen zu historischen Familiengeschichten und Biografien sowie zu historischen Bauten in Schaan.

Seit 1. Januar 2019 ist das neue Datenschutzgesetz in Kraft, das die genealogischen Forschungen sowie deren Publikation auf nationaler Ebene ermöglicht und regelt. Infolgedessen haben sich mehrere Gemeinden zu einem Gemeinschaftsprojekt zusammengeschlossen. Ziel ist es, bei der Online-Version die Familienstammbäume gemeindeübergreifend zusammenzuhängen und darzustellen. Ein solches Gemeinschaftsprojekt bedeutet einen erhöhten Arbeitsaufwand, eine hohe Sensibilisierung in der Anwendung des Datenschutzes, einheitliche Strukturen und Regelungen in der Erfassung und Verarbeitung von Daten sowie vor allem ein gemeindeübergreifendes Aufsichtsorgan über die genealogischen Arbeiten und Veröffentlichungen der einzelnen Gemeinden. Die vorbereitenden organisatorischen Recherchen und Arbeiten für dieses Projekt fanden schwerpunktmässig in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres statt, sodass 2020 mit der Realisierung der gemeindeübergreifenden Stammbäume begonnen werden kann. Erste Ergebnisse sollten bis Ende 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Am genealogischen Gemeinschaftsprojekt beteiligen sich bis jetzt Schaan und Vaduz sowie alle Unterländer Gemeinden.




*Bei der Online-Version des Familienstammbuchs arbeitet Schaan mit sechs weiteren Gemeinden zusammen.*

## Gemeindeschulrat

Das Jahr 2019 in den Gemeindeschulen Schaan war geprägt vom Start der Einführung des neuen Liechtensteiner Lehrplans. Dieser soll während eines vierjährigen Prozesses auf allen Unterrichtsstufen umgesetzt werden. Um die Lehrpersonen bestmöglich auf die Inhalte des neuen Lehrplans mit Fokus auf Kompetenzorientierung vorzubereiten, trafen sie sich an zwei Tagen im April wie auch an zwei Tagen in der letzten Woche der unterrichtsfreien Zeit im August. Dabei haben sich die Lehrpersonen intensiv mit den Kompetenzen aus dem Bereich Natur, Mensch und Gesellschaft einerseits und mit dem Thema «Kompetenzorientierung und altersdurchmischtes Lernen» andererseits auseinandergesetzt. Die Lehrpersonen der Gemeindeschulen konnten somit gut vorbereitet nach den Sommerferien mit der Umsetzung des neuen Lehrplans starten. Die Einführung an sich gestaltet sich als kontinuierlicher Prozess, welcher laufend mit viel Einsatz, Engagement und aktiver Mitarbeit des gesamten Lehrkörpers weitergeführt wird.

Wie auch in den Vorjahren entwickelte sich die Schule weiter und optimierte interne Angebote, die Gestaltung des Unterrichts sowie die Rahmenbedingungen. So konnte im Jahr 2019 unter anderem das Zusatzangebot «Hausaufgabenhilfe» überarbeitet und neu organisiert werden. Inzwischen wird dieses Angebot im jeweiligen Trakt bei den zuständigen Lehrpersonen angeboten. Dadurch findet diese zusätzliche Unterstützung in der Erledigung der Hausaufgaben in kleineren Gruppen statt und sie stellt einen weiteren Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler dar. Darüber hinaus wird neu in den Basisstufen der Kurs «Freie Tätigkeit» angeboten. Dort erarbeiten Kinder selbständig Projekte und werden dabei von ihren Lehrpersonen unterstützt. Die Kinder erlernen so viele überfachliche Kompetenzen, welche auch in anderen Bereichen zur Anwendung kommen. Ebenfalls eine Neuerung stellte die Einführung eines Klassenrats in der Unter- und Mittelstufe dar. Dieser wird von Schülerinnen und Schülern geleitet und in einer separaten Unterrichtsstunde abgehalten. Dabei wird ihnen die Partizipation an der Gestaltung ihres Schulumfelds ermöglicht und gleichzeitig werden die Kinder darin unterstützt, Probleme und Herausforderungen miteinander zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Weiter findet neu ein regelmässiger, stufenübergreifender Austausch zwischen den Lehrpersonen zu bestimmten Themen statt. Das Ziel dabei ist es, übergeordnete Themen des Lehrplans stufenübergreifend durch Absprachen zu fördern und in den Unterrichtsalltag einzubinden.




*Die Gemeindeschulen entwickeln sich kontinuierlich weiter und optimieren Unterricht, interne Angebote sowie Rahmenbedingungen.*

Wie bereits einleitend erwähnt, haben auch strukturelle Änderungen in den Gemeindeschulen Schaan stattgefunden: Einerseits hat die Gemeinde Schaan die erweiterten Eingangszeiten auf allen Stufen eingeführt. Schülerinnen und Schüler haben neu die Möglichkeit, bereits um 7.45 Uhr das Schulhaus und damit auch ihre Klassenzimmer zu betreten. Sie können so angenehmer und ruhiger in den Tag starten. Informelle Gespräche zwischen der Klassenlehrperson und einzelnen Schülern oder auch zwischen den Schülern werden so einfacher ermöglicht. Diese Neuerung wurde bereits nach sehr kurzer Zeit von allen Beteiligten als sehr positiv empfunden. Zudem besteht seit Sommer 2019 die Möglichkeit, Klassenhilfen (Begleitung einzelner Kinder) in verschiedenen Klassen einzusetzen.

## Liegenschaftskommission

Durch eine aktive Bodenpolitik sichert sich die Gemeinde Schaan Bodenreserven für heutige und zukünftige Anforderungen jeglicher Art. Neben der Rücksichtnahme auf landwirtschaftliche und ökologische Aspekte muss auch

> „Die Liegenschaftskommission trägt zur langfristigen Sicherung der Investitionen bei."

der Orts-, Zentrums- und Verkehrsplanung sowie dem Wohnungsbau Rechnung getragen werden.

Weitblickend gilt es den zukünftigen Platzbedarf für die vielfältige Infrastruktur der Gemeinde mit öffentlichen Bauten wie Schulen, Verwaltung und Werkhöfen sowie die in Schaan geschaffenen Möglichkeiten im Bereich Sport und Kultur zu sichern.

Die Liegenschaftskommission begleitet zudem die Verwaltung bei einer werterhaltenden und optimalen Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Liegenschaftsbestands, damit die getätigten Investitionen langfristig gesichert werden können. Im Jahr 2019 wurden in zehn Sitzungen 92 Traktanden behandelt.

## Finanzkommission

Die Aufgaben der Finanzkommission sind sehr vielfältig. Neben der Beratung über das Budget, der Festsetzung des Gemeindesteuerzuschlags, der Gebührenfestlegung, dem Jahresabschluss und den Finanzanlagen gibt es jedes Jahr zusätzliche Problemstellungen zu lösen und Anfragen zu bearbeiten.

Im Jahr 2019 wurde der Gemeinde Schaan ein alternativer Anlagefonds von privater Seite angeboten. Nach eingehender Prüfung durch verschiedene Fachkräfte wurde entschieden, kein Geld in diesen Fonds zu investieren. Ein weiterer Vermögensverwalter aus Schaan hat sich der Kommission vorgestellt. Da sein Angebot in allen Punkten den Vorgaben der Anlagerichtlinien entsprach, wurde dem Gemeinderat eine Investition zur Genehmigung vorgelegt. Des Weiteren konnte der positiv ausgefallene Prüfungsbericht der Finanzkontrolle des Fürstentums Liechtenstein über die Steuern beraten und zur Kenntnis genommen werden. Auf den Vorschlag eines Versicherungsbrokers für ein Gemeinde-Pooling für Versicherungen wurde nicht eingegangen, da dies eine Schlechterstellung für die Gemeinde Schaan gebracht hätte.

Gesunde Finanzen sind sehr wichtig für die Handlungsfähigkeit der Gemeinde im Rahmen ihrer vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen. Zum sehr guten Ergebnis 2019 haben sowohl deutlich höhere Einnahmen als auch nicht ausgeschöpfte Investitionen beigetragen. Es wird in der Finanzplanung davon ausgegangen, dass trotz eines Rückgangs in den Steuereinnahmen und eventuellen Neuregelungen im Finanzausgleich das Vermögen der Gemeinde Schaan stabil bleiben wird. Trotz dieser komfortablen Ausgangslage fühlt sich die Gemeinde grosser Kostendisziplin verpflichtet. Sie nimmt ihre finanzpolitische Verantwortung mit Augenmass und Weitblick war. Dies lässt auch in Zukunft einen tiefen Steuerzuschlag zu und ermöglicht der Gemeinde, in den Wirtschafts- und Wohnstandort Schaan zu investieren.

## Jahrmarktkommission

Die Jahrmarktkommission ist für die Organisation, die Durchführung und die Kontrolle des Jahrmarkts zuständig. Sie sorgt für die Erhaltung und die Förderung des Jahrmarktwesens, denn der Jahrmarkt ist seit jeher ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Neben den Verkaufsständen und den Vergnügungsbetrieben sind die Kommunikation und das gesellige Beisammensein zentrale Aspekte des Jahrmarkts. Im Berichtsjahr stand in der Kommissionsleitung die Stabsübergabe von Markus Beck an Florian Ritter an, welche reibungslos funktioniert hat. Zusätzlich zu den zahlreichen Dorfvereinen und Geschäften haben im Jahr 2019 rund 100 Marktfahrer und sechs Schaustellbetriebe am beliebten Schaaner Jahrmarkt teilgenommen.

## Sportkommission

Die neubesetzte Sportkommission startete im Mai 2019 mit der Arbeit. Sie konzentriert sich darauf, für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Ideen zu finden, Anregungen zu geben und Anlässe zu organisieren, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner in geeigneter Form und in möglichst idealem Umfeld sportlich betätigen können. Zudem ist die Kommission Ansprechstelle für die Sportvereine bei unterschiedlichsten Anliegen. 2019 beschäftigte sich die Sportkommission mit verschiedenen Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung, den Vereinen und Sportorganisationen. Es wurden zu mehreren Themen Stellungnahmen, Anträge und Handlungsempfehlungen zu Handen des Gemeinderats erarbeitet.

**Schaaner Aktivwoche**

Die Sportkommission und das Team der Abteilung Freizeit und Kultur der Gemeindeverwaltung organisieren jedes Jahr während der Osterferien und so auch 2019 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schaaner Vereinen und privaten Anbietern eine Aktivwoche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Während dieser Woche wird an jedem Tag ein Vormittags-, Nachmittags- und Abendprogramm mit einer bunten Mischung aus sportlichen und kulturellen Aktivitäten angeboten. Sport und Kultur, aber auch Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Die Aktivwoche ist aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.



*Zahlreiche Vereine, rund 100 Marktfahrer und sechs Fahrgeschäfte lockten die Besucher an den Jahrmarkt.*



*Organisiert von der Sportkommission, wetteiferten viele Kinder um die Titel der «schnällschta Schaaner».*

**«Dia schnällschta Schaaner» und Schaaner Fäscht**
Nach einigen Jahren im Dorfzentrum findet der Schaaner Sporttag inzwischen wieder auf der Rheinwiese statt. Dieser Umzug hat sich bewährt. Die Schulkinder genossen ihren Sporttag auch 2019 im Grünen und waren mit Feuereifer bei der Sache. Anschliessend wurde in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik Club «di schnällscht Schaaneri» respektive «dr schnällscht Schaaner» jeder Altersstufe ermittelt. Anschliessend machten zahlreiche Mannschaften in einem Sport- und Geschicklichkeitswettkampf den Sieger des Schaaner Fäschts unter sich aus. Bei tollem Wetter liessen alle Teilnehmer den Abend mit bester Verpflegung durch den FC Schaan im Rahmen eines wunderschönen Sommerfests ausklingen.

## Kulturkommission

Die Kulturkommission veranstaltete 2019 eine Reihe von Anlässen für die Gemeinde Schaan. Dazu gehörten:

- Der Wochenmarkt: Dieser eröffnete am 9. April seine Saison. Nach zehn Jahren Markt sollte ein weiterer Akzent gesetzt werden: Der Markt sollte plastikfrei werden. Die Wochenmarktteilnehmenden nutzen deshalb neuerdings kompostierbare biologische Säcke und Behälter, in denen sie die gekauften Waren einpacken. In Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Zentrum wurden ausserdem Schaaner Stofftaschen genäht und bestickt. Diese können für 10 Franken erworben werden. Das Ziel war und ist es, weniger Abfall zu produzieren. Dieses Konzept ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen, und die meisten Marktbesuchenden bringen nun eigene Taschen und Körbe mit. Der Markt ist bestens besucht und ein wunderbarer Begegnungsort, an dem sich alle Generationen treffen.

- Der Schaaner Sommer: Leider wurde der Schaaner Sommer 2019 an einem sehr kalten Abend eröffnet. Die Band «Jukebox» und der Volleyballclub hatten trotzdem einige Gäste und auch das Tanzbein wurde geschwungen. Der zweite Schaaner Sommer-Abend war definitiv ein grosses Highlight, «D'Fätzer» als tolle, junge Schaaner Band und die Harmoniemusik hatten ein volles Haus, sodass sie immer wieder neue Tische aufstellen mussten. Es war ein toller Abend. Aber auch bei den «Pyromantics» und dem Barschwanker Verein wurde kräftig Linedance getanzt. Als schöner Abschluss kamen die «Blue Shoes Band», und es wirbelten viele Röcke im Rock 'n' Roll durch den Lindahof. Die Bewirtung wurde von den Röfischrenzern organisiert.

> „Die Kulturkommission dankt allen Vereinen für ihre Mitarbeit."

- Das Körbsafäscht: Bei strahlendem Wetter konnten sehr viele Kinder und Erwachsene am Körbsafäscht begrüsst werden. Obwohl das Fest offiziell erst um 11 Uhr begann, waren zuvor schon alle Tische von fleissig schnitzenden Kindern besetzt. Da der Ansturm im Berichtsjahr so gross war, wurden am Ende sogar die für die Dekoration vorgesehenen Kürbisse verarbeitet. Die Kinder konnten ausserdem an einer Verlosung teilnehmen und Gutscheine vom «SKino» und von Mausi's Marroni gewinnen. Die Verlosung fand bei den Kindern grossen Anklang. Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: Der Weinbauverein schenkte guten Wein aus, und der Gourmetclub versorgte alle mit leckeren Kürbisgerichten. Die Elternvereinigung sorgte mit Kaffee und Kuchen für den süssen Abschluss.

- Der Kunsthandwerk-Markt: Dieser war bis auf den letzten Marktstand ausgebucht und sehr gut besucht. Das Marktrestaurant wurde vom Divertimento Chor geführt. Die Arbeitsgruppe «handgmacht» sorgte dafür, dass alle Interessierten selber etwas Handwerkliches herstellen konnten. Auch fand eine kleine Ausstellung im Lindahof statt über die «300 Jahr-Feier-Bänkle», geschaffen von den Klassen der Gemeindeschulen Schaan.

- Der Nikolausmarkt: Mit dem Nikolausmarkt endeten die Veranstaltungen der Kulturkommission für das Berichtsjahr. Neu war auch der Kulturhof mit einem kleinen Markt dabei. Mitglieder des Literaturhauses lasen Adventsgeschichten für Kinder, und im «SKino» konnte am Abend ein Kinderfilm besucht werden. Der wunderschön dekorierte Nikolausmarkt war sehr gut besucht und die Kutschenfahrten sowie der Besuch des Nikolauses erfreuten viele Kinder.

Die Kulturkommission behandelt auch die Gemeindebeiträge an die kulturellen Vereine in Schaan und die verschiedenen Anträge von Vereinen und Künstlern. Ihr ist es sehr wichtig, dass Schaan eine kulturelle und lebendige Gemeinde bleibt. Gerne möchte sie daher allen Schaaner Vereinen danken, nicht nur für ihre grosse Bereitschaft zur Mitarbeit bei den einzelnen Veranstaltungen, sondern vor allem auch für das vielfältige kulturelle Schaffen.




# Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung nimmt wichtige Aufgaben wahr – von der Pflege der öffentlichen Grünanlagen und der Infrastruktur bis hin zur Standortförderung. Der Jahresbericht führt die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit in den verschiedenen Bereichen auf.

## Gemeindesekretariat

Das Gemeindesekretariat nimmt als Dienstleistungsbetrieb innerhalb der Verwaltung sowie als zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle für die Bevölkerung viele Aufgaben wahr. Darunter fällt unter anderem auch die Kommunikation der Gemeinde («Blickpunkt», Newsletter, Broschüren, Gemeindekanal und Internet- sowie Facebook-Auftritt, Flyer, LED-Tafeln an den Ortseingängen). Das Gemeindesekretariat bearbeitet Anfragen aus der Bevölkerung, es beschafft die dafür notwendigen Informationen oder leitet die Anliegen an die zuständigen Ansprechpartner weiter. Als Sekretariat des Gemeindevorstehers nehmen neben dem Tagesgeschäft vor allem die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen und die Protokollführung einen wichtigen Stellenwert in der Arbeit des Gemeindesekretariats ein. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Unterstützung verschiedener Kommissionen.

Das Gemeindesekretariat ist im «KMU» Gemeindeverwaltung für verschiedene zentrale Aufgaben zuständig. Darunter fallen die Bereiche Personal, Informatik und Organisation. Die gesamte Gemeindeverwaltung beschäftigt per Ende 2019 insgesamt 88 Personen, davon 40 Männer und 48 Frauen. Zudem werden derzeit zwei Lernende (beide im Verbund mit «100pro!») ausgebildet.

Die Personalselektion zu Handen des Gemeinderats, die Personalbetreuung sowie die Verantwortung für die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung besitzen ebensfalls einen hohen Stellenwert in der Arbeit des Gemeindesekretariats.

Das Schaaner Gemeindesekretariat hat für alle Liechtensteiner Gemeinden die umfangreichen Arbeiten «Datenschutz / DSGVO» koordiniert und bearbeitet. Diese wichtige Aufgabe hat grundsätzlich kein wirkliches Enddatum, der Grossteil der Arbeiten konnte aber abgeschlossen werden, wobei die Gemeinde Schaan künftig weiter die Koordinationsaufgaben wahrnehmen wird.

## Gemeinde- und Steuerkasse

Der Aufgabenbereich der Gemeinde- und Steuerkasse ist sehr vielfältig. Zu den Hauptaufgaben gehören die Buchführung und Fakturierung, die Bearbeitung der Steuererklärungen, die Erstellung der Jahresrechnung sowie das Führen des Lohn- und Versicherungswesens. Weitere Aufgaben wie die Bearbeitung der Umlagen und Gebühren, die Steuerung des Budgetierungsprozesses und eine mehrjährige Finanzplanung sind ebenso zu bewältigen wie die Todesfallaufnahmen und die Führung von Projekten. Zudem kümmert sich die Gemeindekasse um die Gemeindesoftware, die stets weiterentwickelt werden muss.

Für das Jahr 2019 wurde ein geringer Deckungsüberschuss budgetiert. Das Jahresergebnis fiel aber sehr viel positiver aus und übertraf die Erwartungen bei Weitem. Vor allem die Ertragssteuern haben das Vorjahr nochmals übertroffen. Zu einem Deckungsüberschuss von 29,7 Millionen Franken haben verschiedene Faktoren beigetragen. Dies sind die sehr hohen Steuereinnahmen, eine konsequente Ausgabenpolitik sowie eine verminderte Investitionstätigkeit und Buchgewinne, um nur einige zu nennen. Die Sonderfinanzanlagen haben sich im Jahr 2019 sehr gut entwickelt und konnten die negative Performance aus dem Jahr 2018 wieder wettmachen. Das gesamte Portfolio hat mit einem Plus von 10,72 Prozent abgeschlossen. Dies liegt leicht unter der Benchmark von 11,51 Prozent. Trotz der guten Performance wird das erwirtschaftete Resultat der drei inländischen Banken als durchschnittlich beurteilt. Dafür waren gemäss dem Investment Controller keine Beanstandungen zu verzeichnen und es wurde festgestellt, dass kein Handlungsbedarf besteht. Ein vierter Vermögensverwalter hat seine Tätigkeit aufgenommen und wird im Jahr 2020 erstmals bewertet werden.

Die 5‘178 Steuerpflichtigen deklarierten 2019 ein steuerpflichtiges Vermögen von 8’419 Millionen Franken und einen steuerpflichtigen Erwerb von 771 Millionen Franken. Diess ergab Steuereinnahmen von 40,2 Millionen Franken. Die hohe Zahl der Selbstanzeigen ist vorbei und die Anzahl dieser Anzeigen liegt im Durchschnitt bei rund 50 Fällen pro Jahr, Tendenz leicht sinkend. Aus der Ertragssteuer flossen der Gemeinde 19,2 Millionen Franken zu. Aufgrund der Gesetzgebung musste die Gemeinde Schaan eine geringfügige Kürzung hinnehmen. Der Gesamtsteuerertrag pro Einwohner lag bei 12’102 Franken. Nach wie vor gehört die Gemeinde Schaan damit nicht zu den finanzausgleichsberechtigten Gemeinden. Im Pro-Kopf-Vergleich liegt Schaan auf Platz 2. Der Landesdurchschnitt pro Kopf der Bevölkerung liegt bei 7‘899 Franken.




*Die Einwohnerkontrolle bedient den Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung und bearbeitet zahlreiche Anliegen.*

**Einwohnerkontrolle**
Die Einwohnerkontrolle ist ein Teil der Gemeindekasse. Die Einwohner haben so die Möglichkeit, ihre Anliegen mit einem einzigen Ansprechpartner zu besprechen und ihre Geschäfte zu erledigen: Seien es die An-, Um- oder Abmeldung bei der Gemeinde, Fragen zur Steuererklärung oder der Erwerb von Tageskarten (Flexicard). Dieser Bereich der Kasse hat aber noch viele weitere Aufgaben. Dazu gehören der Verkauf von Gebührenmarken und die Abgabe des Entsorgungspasses. Zusätzliche Dienstleistungen sind das Führen des Fundbüros und die Ausstellung der Wohnsitzbestätigungen für Liechtensteiner Bürger. Zudem erhalten die Besucher des Rathauses Auskünfte aller Art oder werden zu den entsprechenden Sachbearbeitern in anderen Abteilungen weiterverwiesen.

Schaan ist seit vielen Jahren die einwohnerreichste Gemeinde Liechtensteins mit einer Bevölkerung von 6048 Personen per 31. Dezember 2019. Nach wie vor ist Schaan die einzige Gemeinde mit mehr als 6000 Einwohnern. 3739 oder 61.82 Prozent waren Liechtensteiner und 2309 oder 38.18 Prozent ausländische Mitbürger. Insgesamt waren Bürger von über 70 Nationen in Schaan wohnhaft. Die Geschlechter teilten sich auf in 3073 oder 50.81 Prozent weiblich und 2975 oder 49.19 Prozent männlich. 2168 Personen oder 57.98 Prozent der in Schaan wohnhaften Liechtensteiner waren Schaaner Bürger. 59 Todesfällen standen 55 Geburten gegenüber. Weiter sind 322 Personen weggezogen und dafür 337 Personen zugezogen. Somit hat die Bevölkerungszahl im Berichtsjahr leicht zugenommen. Von den 6048 Einwohnern waren 298 älter als achtzig Jahre. Die ältesten beiden Einwohner wurden 1920 geboren, waren im Berichtsjahr also 99 Jahre alt. 26 Personen wurden im Jahr 2019 in das Schaaner Bürgerrecht aufgenommen.

## Freizeit und Kultur

**Statistik**
In den beiden Museen domus und sLandweibels-Huus verzeichnete der Bereich Freizeit und Kultur im Berichtsjahr 3666 Besucher.

**domus**
Das domus präsentierte 2019 fünf Ausstellungen. Mit der Ausstellung «Zu dunkel? Zu hell?» von Adam Glinski eröffnete die Ausstellungreihe. Die Fotoausstellung von Dietmar Walser über Island war so gut besucht, dass sie um eine Woche verlängert wurde. Klöppelkunst wurde als nächstes Thema im domus präsentiert. Die Ausstellung zeigte die Vielfältigkeit dieses Kunsthandwerks. Interessiert schauten die Besucher den Klöpplerinnen bei ihrem Handwerk zu. An allen drei Daten des «Reiseziels Museum» wurde mit den Kindern eifrig geklöppelt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Tellerrand wurde mit der Ausstellung «Food Waste» ein sehr aktuelles Thema behandelt. Viele Schulklassen konnten an den Führungen von Rudolf Batliner Wissenswertes über die Lebensmittelverschwendung lernen und darüber, wie sie zu vermeiden ist. Anlässlich des zehnten Jahrestags der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Slowakei und Liechtenstein wurde ebenfalls eine Ausstellung im domus gezeigt. Die interaktive Ausstellung für Kinder «Insel der Buchstaben und Bilder» beendete das Ausstellungsjahr. Trägerschaft dieser Ausstellung waren die Botschaft der Slowakischen Republik in Bern sowie das Honorarkonsulat in Vaduz.

**sLandweibels-Huus**
Im Jahr 2019 durfte das Team von Freizeit und Kultur 1058 Besucher in sLandweibels-Huus willkommen heissen.
Am 26. Mai, dem Eröffnungstag des Jubiläumswegs zum 300-jährigen Bestehen des Landes, wurden im sLandweibels-Huus und in der Kirche St. Peter Führungen angeboten. Von Mai bis Oktober zeigte der Kunstverein Schichtwechsel in Kooperation mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) und der Kunstschule Liechtenstein im sLandweibels-Huus die Ausstellung «Sag mir, wo die Blumen sind». Bei Führungen und Vorträgen konnten so die Besucher Einblick in die Natur Liechtensteins nehmen. sLandweibels-Huus beteiligte sich ebenfalls an der «Langen Nacht der Museen» und im Herbst wurde mit den Schaaner Primarschulklassen wieder gemostet.

**Seniorentreff am Lindarank**
Der Treff am Lindarank wurde während der normalen Öffnungszeiten von 2320 Gästen genutzt. Daneben fanden insgesamt zwölf Veranstaltungen mit total 436 Besucherinnen und Besuchern statt.




*Die bestbesuchte Ausstellung des domus im Berichtsjahr behandelte die Verschwendung von Lebensmitteln («Food Waste»).*



*Eine besondere Atmosphäre herrschte im sLandweibels-Huus während der «Langen Nacht der Museen».*

**Gemeinschaftszentrum Resch**
Im abgelaufenen Jahr schrieb das GZ Resch über das Kursbuch der Erwachsenenbildung Stein Egerta 53 Kurse aus, wovon 40 durchgeführt werden konnten. Dies entspricht einer Durchführungsquote von rund 75 Prozent. Dank bestens ausgebildeten Kursleiterinnen und Kursleitern konnten Kurse auf hohem Niveau angeboten werden. Die attraktiven Handwerkskurse entsprechen den Bedürfnissen einer anspruchsvollen Kundschaft. So wurden im vergangenen Jahr zum Beispiel Sideboards aus Arvenholz geschreinert, Messer aus Damaszenerstahl geschmiedet oder Schmuckstücke aus Silber hergestellt.

Auch mit dem im November 2018 eröffneten FabLab (fabrication laboratory) konnten die Verantwortlichen des GZ Resch inzwischen während mehr als einem Jahr Erfahrungen sammeln, welche mehrheitlich positiv sind. Recht verhalten gestartet ist die Nutzung des FabLabs im Sinne einer offenen Werkstatt. Dies hat wahrscheinlich mit der relativ hohen Eintrittshürde zu tun. 3D-Druck, Elektronik, CAD usw. sind Themen, die Vorkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben, erfordern. Gut angelaufen sind die im FabLab angebotenen Kurse. Insbesondere jene rund ums Thema 3D-Druck waren hervorragend besucht. Ausserdem wurde das FabLab bereits von externen Gruppen gemietet.

> ” Das GZ Resch bietet gut besuchte Kurse auf hohem Niveau. ”

Im November 2019 führte das GZ Resch an einem Samstag einen Workshopnachmittag mit zahlreichen kostenlosen Tanz- und Bewegungsangeboten durch. Fast alle im Gemeinschaftszentrum tätigen Vereine und Kursleiter boten einen Workshop an. Sie hatten dadurch die Möglichkeit, ihr Angebot und ihr Können zu präsentieren, während die Teilnehmenden aus einem vielfältigen Mix auswählen konnten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und es herrschte eine ausserordentlich gute Stimmung.

**Abenteuerspielplatz «Dräggspatz»**
Der Abenteuerspielplatz «Dräggspatz» wurde während der Saison, die von Anfang März bis Ende Oktober dauerte, wieder gut genutzt – sei es zu den regulären Öffnungszeiten (41 Tage), anlässlich von Vermietungen (18 Mal) sowie während der drei Projektwochen. Insgesamt 1286 Kinder sowie 674 Erwachsene besuchten den Platz. Der Andrang auf die freien Plätze in den Projektwochen war jeweils sehr gross

und die Angebote innert weniger Tage ausgebucht. Bei den Vermietungen ist besonders zu erwähnen, dass der Verein Europäischer Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter Liechtenstein während der Sommerferien mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein zehntägiges Sommercamp durchgeführt hat, wobei der Abenteuerspielplatz als Übernachtungsmöglichkeit, für diverse Workshops und ein Abschlussfest genutzt wurde. Der «Dräggspatz» war zudem, wie jedes Jahr, am Schaaner Fäscht sowie am Körbsafäscht vertreten. Aufgrund des regen Kommens und Gehens bei den jeweiligen Angeboten wurden an diesen Tagen keine Besucherzahlen erhoben.

## SAL

Der Jahresbericht 2019 ist der zehnte, in dem der SAL aufscheint. Deshalb sei es erlaubt, nicht nur auf 2019 zurückzublicken, sondern auch auf ein Jahrzehnt Erfolgsgeschichte. Die Gemeinde hat Anfang des Jahrhunderts viel Mut bewiesen, ein so grosses Projekt wie den SAL in die Mitte des Dorfes zu stellen – in der Intention, diese zu beleben. Ein kulturelles Zentrum für Gross und Klein ist entstanden, in dem Vereinsanlässe genauso gefeiert werden wie internationale Stars auftreten, wo die Gemeinsamkeit und das Zusammentreffen im Vordergrund stehen. Ein Ort, an dem Neues entstehen durfte, ein Ort der inspirierend ist. Alleine was in den vergangenen zehn Jahren im Zentrum durch den SAL an Aktivitäten durchgeführt worden ist, ist Teil des «Lebensgefühls Schaan» geworden.

So war es auch 2019. Der Jahresbeginn stand ganz im Zeichen der 300-Jahr-Feierlichkeiten des Landes. Der Höhepunkt war die Feier zum Jubiläum am 23. Januar. Mit einer grossen Show wurde im Grossen Saal in Anwesenheit des Fürstenhauses sowie der Bundespräsidenten der Schweiz, Deutschlands und Österreichs mit fast 150 Mitwirkenden dieser spezielle Anlass zelebriert. Geschichte und Gegenwart Liechtensteins mit all ihren Aspekten waren Teil der Aufführung.

Gefolgt von einer höchst erfolgreichen und friedlichen Fasnacht, standen Konzerte wie das chinesische Neujahrskonzert, der Auftritt von Philipp Fankhauser, die Reihe SOL im SAL und die Vorstellungen zahlreicher Comedians auf der Veranstaltungsliste. Die Schweizer Ausnahmekünstlerin Hazel Brugger und die Jodelgruppe Heimweh, sogar zweimal innerhalb eines Monates, spielten jeweils vor ausverkauftem Haus und 880 begeisterten Besuchern. Der Jahrmarkt, das Country & BBQ Festival über Pfingsten und das LIFE waren weitere Höhepunkte des Jahres



*Der «Dräggspatz» bietet Spass, Spannung und Abenteuer.*

Es waren aber ganz klar auch die Schaaner Vereine, die mit ihren Veranstaltungen das Dorfleben bereicherten. Sei es das Feuerwehrfest im September, das Jahreskonzert des Handharmonikaclubs, die Unterhaltung des Turnvereins, der jährliche Auftritt des Männerchors: All diese und viele mehr machen das kulturelle Leben in Schaan aus.

Zusätzlich sind überregionale Veranstaltungen immer häufiger im SAL, der für Tagungen und Kongresse einen sehr guten Ruf in der Region hat, zu Gast. Dazu zählten der Kongress der Schweizer Klöpplerinnen, der Gesundheitskongress GEKON, der Liechtenstein Investor Summit, die FINTECH oder die Internationale Bankenverbandstagung.

Aber es ist nicht immer nur das Geschäft, das im Vordergrund steht. Die Mitarbeiter des SAL überlegen sich auch, wie sie nachhaltiger wirtschaften können und haben im Berichtsjahr mit dem Projekt «Plastikfreier SAL» begonnen. So versuchen sie, Veranstaltungen PET-frei durchzuführen und haben für die Gemeindeanlässe im Haus ganz auf Porzellan und Glas sowie für Veranstaltungen der Gemeinde im öffentlichen Bereich auf rezyklierbare Becher, Geschirr und Besteck umgestellt. Dieses Vorgehen ist auch Vereinen, die Events für die Gemeinde durchführen, vorgeschrieben.



*Beim LIFE ist der grosse Saal im SAL-Komplex jedes Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt und es herrscht beste Stimmung.*

Es gilt also beispielsweise im Rahmen des «Schaaner Sommers». Das Ziel ist es, die Reduktion von Plastik weiter voranzutreiben und vermehrt auch im Aussenbereich auf Porzellan und Gläser umzusteigen. Ein Versuch wurde beim Schaaner Gnuss-Fäscht von der IG-Schaan durchgeführt und von den Kunden mehr als gelobt.

## Bauverwaltung

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Bereiche Hochbau, Tiefbau, technischer Umweltschutz, Administration und Sicherheit. Sie hat eine beratende und koordinierende Funktion in der Ortsplanung und wirkt in der Bauzonen-, Richt- und Überbauungsplanung mit. In den Bereich integriert sind die Liegenschaftsverwaltung sowie der Werkhof und das Wasserwerk. Die Bauverwaltung ist für alle öffentlichen und gemeindeeigenen Anlagen zuständig, projektiert und plant den öffentlichen Hochbau sowie die Tiefbauprojekte und betreut den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften und Gemeindestrassen. In den Zuständigkeitsbereich der Bauverwaltung fallen ausserdem die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Sie nimmt zudem Aufgaben in der Energieversorgung, im technischen Umweltschutz, in baulichen Sicherheitsbelangen und in der Abfallbewirtschaftung wahr.

**Hochbau**

Im Rahmen des breiten Aufgabengebiets befasste sich die Abteilung Hochbau im Berichtsjahr mit zahlreichen Bau-fragen als Beratungs- und Auskunftsstelle. Es wurden 85 Bau- und Planänderungsgesuche geprüft. Diverse Vorprojekte, Eingriffsverfahren und Reklamegesuche für permanente und temporäre Reklameanlagen sowie Gesuche im Zusammenhang mit dem Förderprogramm «Energieeffizienz und erneuerbare Energien» wurden bearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bau und Infrastruktur der Landesverwaltung sowie mit dem Brandschutzbeauftragten wurden zahlreiche Brandschutz- und Baukontrollen durchgeführt.

Des Weiteren wurden diverse Vorprüfungen im Zusammenhang mit der Einleitung und Durchführung von Gestaltungsplanverfahren in der Kernzone sowie Projektentwicklungen im Rahmen von Baurechtsvergaben betreut. Ebenfalls wurden Stellungnahmen zu geplanten Gesetzes- und Verordnungsrevisionen ausgearbeitet. Im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen standen neben der Fertigstellung laufender Projekte die Sanierungen und Renovationen sowie Instandhaltungsarbeiten im Zusammenhang mit der Werterhaltung im Fokus. Projekte, die in der Planungsphase stehen, wurden weiterentwickelt und Vorarbeiten für neue Projekte geleistet.

> Die neue LED-Technik in der Sporthalle reduziert den Stromverbrauch.

*Wichtigste Projekte*

- Abschlussarbeiten beim Feuerwehr- und Sammlungsdepot bis zur feierlichen Übergabe an die Nutzer im April
- Weiterführung der Planungsarbeiten beim Neubau der Jugendherberge Schaan-Vaduz, sodass am 8. November 2019 der Spatenstich erfolgen konnte
- Weitgehender Abschluss der Bauarbeiten beim Werkhof / Wasserwerk (Fertigstellung des Gesamtprojekts mit Überdachung der Altstoffsammelstelle inklusive Strassen- und Umgebungsarbeiten im Laufe des Jahres 2020)
- Weiterentwicklung des Sanierungs- und Umbauprojekts Steinegerta
- Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage beim Feuerwehr- und Sammlungsdepot, welche mehr Energie produziert, als das Gebäude benötigt.
- Erneuerung der Haustechnikanlagen (Heizung und Lüftung) des Sportplatzgebäudes Rheinwiese nach Ablauf ihrer 35-jährigen Lebensdauer und Anschluss der Liegenschaft an die Wärmeversorgung von der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs
- Erneuerung des Bühnenanlieferungstors sowie der gesamten Zugänge zum Theatersaal hinsichtlich der aktuell gültigen Schall- und Brandschutzverordnungen beim Theater am Kirchplatz
- Erneuerung des Biotops und Erstellung eines Naturlehrpfads im Aussenbereich des Schul- und Gemeinschaftszentrums Resch
- Erneuerung der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle durch moderne LED-Technik, wodurch der jährliche Stromverbrauch reduziert werden kann
- Komplette Erneuerung der Küche des Gemeinschaftszentrums Resch, um der steigenden Nachfrage betreffend die Nutzung für Kochkurse gerecht zu werden.
- Fertigstellung der Rampe zur Sicherstellung der Behindertentauglichkeit im Friedhof und Umsetzung des Bepflanzungskonzepts
- Laufende Überprüfung der sicherheitsrelevanten Vorgaben bei den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen
- Periodische Kontrollen und Wartungen der Sicherheitsanlagen, sowie Vergabe von Zutrittsberechtigungen
- Instruktion und Ausbildung der Gemeindeangestellten im Bereich Brandschutz sowie die Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Umsetzung der Massnahmen betreffend die betriebliche Arbeitssicherheit
- Organisation von Gemeindeanlässen und Bearbeitung von sicherheitstechnischen Anfragen von privaten Veranstaltern in Gemeindeliegenschaften

**Tiefbau**

Im Tiefbaubereich wurde auch im Jahr 2019 wieder in hohem Mass in die Infrastruktur investiert. Am auffälligsten für die Verkehrsteilnehmer und Einwohner waren sicherlich die Arbeiten im südlichen Zentrum rund um den Umbau der St. Peter-Kreuzung sowie die Arbeiten in der Poststrasse, Wiesengass und Steckergass. Die im Zuge der Baubewilligungsverfahren eingegangenen Liegenschaftsentwässerungen wurden geprüft und bewilligt. Neben vielem anderen wurde aber auch der Strassen- und Werkleitungsausbau an der Gapetschstrasse und im Rietle fortgesetzt. Weitere bedeutende Projekte waren die Weiterführung und Umsetzung des Deponiekonzepts sowie verschiedene Umweltprojekte.

*Wichtigste Projekte*

- Weiterführung Deponiekonzept Ställa / Forst
- Abschluss der Sanierung der Gapetschstrasse mit der letzten Etappe bis zur Marianumstrasse
- Strassen- und Werkleitungsausbau Im Rietle (Gapetschstrasse – Marianumstrasse)
- Abbruch der alten Binnenkanalbrücke an der Tröxlegass, Ersatz durch eine neue Brücke
- Abwasserleitung Messeplatz Im alten Riet
- Strassen- und Werkleitungsausbau Im Tröxle und Wasserleitung Scanastrasse – Tröxlegass
- Abschluss der Erschliessung Im Katzarank
- Strassen- und Werkleitungsausbau Im Reberle (Kirche Nord – Fürst-Johannes-Strasse)
- Neubau Fusswegverbindung Im Rossfeld – Schule Resch
- Strassen- und Werkleitungsausbau Wiesengass (St. Peter-Kreuzung – Poststrasse)
- Beginn der Umbauarbeiten an der St. Peter-Kreuzung in Zusammenarbeit mit dem Land Liechtenstein
- Sanierung Tennisplätze Dux
- Umsetzung Verkehrsberuhigungsmassnahmen Im Malarsch
- Strassenrandsanierung Zur Schule, Umlegung Fuss- und Radweg Tröxlegass und Strassenkorrektur Wiesengass
- Verschiedene Kanalisationssanierungen gemäss Abwassersanierungskonzept

- Auswechslung alter Leuchtmittel im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Strassenbeleuchtung und Ersatz durch energieeffizientere LED-Beleuchtungskörper
- Diverse Versetzungen von Kandelabern, Verteilkabinen und einer Trafostation sowie deren Sanierung im Rahmen des Mehrjahresprogramms
- Allgemeine Baum- und Naturmassnahmen an Strassen und öffentlichen Plätzen
- Verschiedene Planungen für naturnahe Strassenräume
- Gratisberatung für Liegenschaftsbesitzer in Bezug auf Energieeffizienz
- Nachführen von Statistiken (Ökobilanz, $CO_2$-Einsparung, Energiegewinnung, Energiekataster etc.)

„Im Tiefbau wurde wiederum in hohem Mass in die Infrastruktur inverstiert."




*Die Nutzer, die Freiwillige Feuerwehr Schaan, die Sammlungen der Gemeinde und der Jodelclub Edelweiss, haben das neue Feuerwehr- und Sammlungsdepot im Frühjahr 2019 bezogen.*

*Umwelt*

Im Bereich Umwelt standen ebenfalls verschiedene Aufgaben auf dem Programm:

- Infrastrukturarbeiten im Rahmen des Deponiekonzepts Ställa / Forst und Einrichtung einer Messstelle für die hydrogeologische Überwachung Deponiestrasse zum Bauabfallkompartiment fertiggestellt
- Allgemeine Baum- und Naturmassnahmen an Strassen und öffentlichen Plätzen
- Verschiedene Planungen für naturnahe Strassenräume
- Gratisberatung für Liegenschaftsbesitzer in Bezug auf Energieeffizienz
- Behandlung von Anträgen für die Förderung von Alternativenergien und Energieeffizienzmassnahmen sowie Auszahlung der Fördermittel
- Nachführen von Statistiken (Ökobilanz, $CO_2$-Einsparung, Energiegewinnung, Energiekataster etc.)

*Werkhof*

Die Arbeiten im Werkhof sind sehr vielfältig, wobei zwischen Ganzjahresarbeiten und saisonalen Arbeiten unterschieden werden kann.

Ganzjahresarbeiten

- Verkehrsbeschilderungen und Signalisationen in der Gemeinde in Bezug auf den Unterhalt der fixen und das Aufstellen, den Unterhalt sowie das Entfernen der temporären Signalisationen wie bspw. beim Fasnachtsumzug
- Betrieb der provisorischen Altstoffsammelstelle auf dem Messplatz Im alten Riet ab Mai 2019
- Betrieb der Deponie Ställa / Forst, Überprüfung des angelieferten Materials und fachgerechte Endlagerung
- Leeren der öffentlichen Abfallkübel und Robi-Dog-Behälter zweimal pro Woche
- Unterhalt des Friedhofs mit Anpassungen an den gewohnten Betrieb während der Umbauarbeiten bis in den Herbst hinein, Beschriften der Grabkreuze, Ausheben und Abdecken der Gräber und Tragen der Särge
- Dammregulierungen, Auffüllen eingefallener Löcher und Schutz von Bäumen mit Drahtgitter aufgrund der Tätigkeiten des Bibers mit einem Arbeitsaufwand von rund 230 Stunden
- Regelmässige Kontrolle und Unterhalt der Spielplätze sowie der Freizeitanlage Dux
- Pflege der Rasenspielfelder, Pflege und Reinigung des Kunstrasenplatzes, der Leichtathletikanlage sowie der Umgebung der Sportanlage Rheinwiese

Saisonale Arbeiten

- Winterdienst bei vereisten Gehwegen und Strassen
- Mähen aller wasserführenden Gräben und Trockengräben im Winter




*Der langjährige Werkmeister Peter Frommelt (links) hat die Führung der Mitarbeiter und Aufgaben des Werkhofs im Berichtsjahr an Ralf Bieberschulte übergeben.*

- Vertikutieren, düngen nachsähen der Rasenflächen im Frühjahr
- Mähen der Strassenränder, Grünanlagen und Spielplatze vom Frühjahr bis in den November
- Tränken und giessen der Rabatten und Bäume ab dem Frühsommer, was aufgrund der langen Trockenperioden stetig mehr Zeit in Anspruch nimmt
- Behandeln des Unkrauts entlang der Strassenränder und auf den öffentlichen Plätzen mit einem Dampfgerät von Frühjahr bis Herbst
- Pflege der Talwanderwege zu Beginn der Sommermonate
- Strassen, Wege, Grün- und Parkanlagen von Laub befreien vom Beginn des Herbsts bis zum Einsetzen des ersten, im Berichtsjahr späten Frosts
- Mitarbeit bei verschiedenen Anlässen wie der Fasnacht, dem Jahrmarkt und dem Nikolausmarkt
- Beflaggen der Strassen bei kirchlichen Anlässen und Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung

*Wasserwerk*

Das Wasserwerk zeichnet für den Bau und Unterhalt der Trinkwasseranlagen verantwortlich. Somit waren dessen Mitarbeiter an sämtlichen Strassen- und Werkleitungsprojekten der Gemeinde Schaan beteiligt.

Wichtigste Projekte

- Erneuerung von Hauptwasserleitungen, Hausanschlüssen und Hydranten
- Kontrollen der Schaaner Quellen, Leitungen, Reservoire und Pumpwerke sowie entsprechende Unterhaltsarbeiten
- Wartung der Hydranten und Schieber
- Unterhalt der 31 öffentlichen Brunnenanlagen mit einem Aufwand von rund 400 Stunden
- Reparatur von 18 Rohrleitungsbrüchen
- Periodische Entnahme von Wasserproben zur Qualitätssicherung des Trinkwassers und Untersuchung in einem externen Labor
- Anschluss weiterer Zähler beim Projekt elektronische Zählerauslesung (Smart Meter)
- Ausstattung der Steuerung der Wasserversorgunganlagen mit einem neuen Prozessleitsystem, um auch künftig eine sichere Wasserversorgung gewährleisten zu können

## Forstwerkhof

Das Jahr 2019 stand dem vorhergegangenen in puncto Hitze und Trockenheit nur wenig nach. Zu Beginn des Jahres legten die Mitarbeiter des Forstwerkhofs das Augenmerk auf einen Holzschlag im Bereich Binnendamm von der Rheinbrücke bis zum Forstpflanzgarten. Bei diesen Holzschlägen legten sie grossen Wert auf die Entfernung von kranken Eschen entlang des Binnendamms. Die Entfernung der kranken und die Sicherung der gefährdenden Eschen konnten im Berichtsjahr weitestgehend abgeschlossen werden.



*Die Mitarbeiter des Wasserwerks sind für den Bau und den Unterhalt der Trinkwasseranlagen zuständig und an sämtlichen Strassen- und Werkleitungsprojekten der Gemeinde beteiligt.*

Nach Beendigung des Holzschlags wurden die Lücken, die bei der Entfernung der alten Eschen entstanden sind, im Rahmen der Baumpflanzaktion mit den Gemeindeschulen Resch mit Ahorn, Eichen, Linden und Nussbäumen neu bepflanzt. Während der Aktivwoche wertete der Ornithologische Verein Schaan ausserdem mit 14 Jugendlichen das Biotop bei der Dampfleitungsbrücke mittels Steinhaufen, Dornsträuchern und Asthaufen auf.

Während des Sommers und aufgrund der trockenen sowie warmen Witterung bis weit in den Herbst hinein hielten die Borkenkäfer den Gemeindeförster und seine Mitarbeiter auf Trab. Dabei mussten sie an die 1200 Kubikmeter befallene Fichten fällen. Dieses Holz musste aus phytosanitären Gründen in mindestens 500 Metern Distanz zum Wald gelagert werden. Daher entstand im Industriegebiet ein temporäres Holzlager. Vom Borkenkäfer befallenes Holz kann sehr gut als Sägereiholz gebraucht werden und hat nur einen geringen farblichen Fehler. Aufgrund des riesigen Anfalls an Käferholz in ganz Europa fiel der Preis jedoch so stark in den Keller, dass zwischenzeitlich sogar Brennholz besser bezahlt wurde. Trotzdem konnte gut die Hälfte des anfallenden Holzes an Sägereien verkauft werden. Der andere Teil wurde über den Winter in Liechtenstein thermisch verwertet. Insgesamt nutzte der Forstwerkhof im Berichtsjahr 2200 Kubikmeter Holz. Dies entspricht einem leicht erhöhten, aber normalen Wert. Jedoch wurde die Nutzung in den Monaten September bis Dezember zurückgefahren und die Forstwarte konzentrierten sich auf Pflegearbeiten ohne Holzanfall.



*Im Rahmen des Bergwaldprojekts legten Freiwillige auf Alpila im Sommer 2019 während zwei Wochen Hand an bei der Pflege des Schutzwalds.*



*Die Mitarbeiter des Forstwerkhofs um Gemeindeförster Gerhard Konrad (3. v. l.).*

Im Bereich Naturschutz konnten einige kleinere Projekte zum Abschluss gebracht werden und in der «Fenkeri» wurde ein Verbindungsprojekt von Trockenbiotopen begonnen, welches im Jahr 2020 fertiggestellt wird.

Im Sommer arbeitete des Bergwaldprojekt wiederum auf Alpila und räumte dort vor allem die Schäden auf, die durch zwei Lawinenniedergänge oberhalb der Rüfeverbauung entstanden waren. Dabei musste der massive Begrenzungszaun, der durch die Lawinen grossen Schaden genommen hatte, entfernt und durch einen neuen ersetzt werden.

Zum Thema der Wald-Wildproblematik, die im Berichtsjahr an Bedeutung und vor allem öffentlicher Wahrnehmung gewonnen hat, fanden jeweils mit der Forst- und Umweltkommission und mit dem Gemeinderat, unter Teilnahme von Schaaner Landtagsabgeordneten, Begehungen auf Alpila und im Schaaner Wald statt. Dabei konnten sich die Mitglieder einen Überblick über die Situation verschaffen und sich an Ort und Stelle ein Bild der ganzen Problematik machen.

## Archiv und Sammlungen

**Gemeindearchiv**
Das Gemeindearchiv Schaan hat die Aufgabe, Unterlagen aus der Tätigkeit der Gemeindebehörde dauernd aufzubewahren und zu erschliessen. Ergänzend wird auch Archivgut von Privatpersonen und Vereinen entgegengenommen.

Eine grosse Fotosammlung und Dokumentationen runden den Bestand ab. Schwerpunkt der Erschliessungsarbeit war im Berichtsjahr die Aufarbeitung von Hochbauakten aus den Jahren 1970 bis 2010, unter anderem auch grösserer Bauprojekte wie der Projektierung und Errichtung des Schul- und Freizeitzentrums Resch in den Jahren 1970 bis 1976.

Der Bestand an Privatarchiven wächst stetig, so gelangten im Berichtsjahr dank zahlreicher Einzelschenkungen interessante Fotos und Dokumente in das Archiv. Die Aufarbeitung des historischen Aktenmaterials durch den Historiker Claudius Gurt wurde im Dezember 2019 abgeschlossen.

> ” Der Bestand an Privatarchiven wächst stetig um interessante Fotos und Dokumente. ”



*Der Umzug der zahlreichen Kulturgüter der Gemeinde von der Halle Baum ins neue Feuerwehr- und Sammlungsdepot war gerade bei grossen Objekten wie dem historischen Leichenwagen eine logistische Herausforderung.*

Die Transkription von Quittungen und Verzeichnissen über Verpflegungskosten für die durchziehenden Truppen während des spanischen Erbfolgekrieges im Jahre 1707 runden die Erschliessung dieses interessanten Bestands ab. Die Transkriptionen können auf der Plattform für Publikationen zur liechtensteinischen Geschichte unter www.e-archiv.li eingesehen werden.

Die Bearbeitung von Benutzeranfragen umfasst ebenfalls einen Teil der Aufgaben im Archiv. Viele Anfragen betrafen die Suche nach geeignetem Bildmaterial für Publikationen und für die LIstory-App von Liechtenstein Marketing.

**Kulturhistorische Sammlung**

Die Grundlage der kulturhistorischen Sammlung der Gemeinde Schaan bilden die Bestände des alten Heimatmuseums mit Schwerpunkt auf landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten, welche ab 1969 gesammelt wurden. Die Sammlung ist zwischenzeitlich dank grosszügiger Schenkungen aus der Bevölkerung auf mehrere Tausend Objekte angewachsen. Sammlungsschwerpunkte bilden heute Gegenstände aus der Alltagskultur des 20. Jahrhunderts und Produkte aus Gewerbe und Industrie. Gesammelt werden Objekte, die einen direkten Bezug zu Schaan haben, also entweder in Schaaner Haushaltungen verwendet wurden, von Schaaner Bürgerinnen und Bürgern stammen oder in Schaan produziert wurden.

Im April 2019 wurde der Bevölkerung mit dem Tag der offenen Tür das neue Feuerwehr- und Sammlungsdepot vorgestellt. Mit dem Umzug der Sammlung aus den Depoträumlichkeiten im Industriegebiet (Halle Baum) in das neue Feuerwehr- und Sammlungsdepot im Januar 2019 ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Die grosszügigen Räumlichkeiten gewährleisten mit Eingangslager, Reinigungsraum und Büro einen optimalen Ablauf der Inventarisationsarbeiten. Alltagsgeschichte aus Schaan von der Kindheit bis zum Tod kann auf einer Fläche von 550

Quadratmetern anschaulich präsentiert werden. Erwähnenswert ist die posthume Schenkung eines Tabernakels aus dem 17. Jahrhundert von Helena Frommelt (1941-2017). Bei der Auflösung des Kircheninventars aus der alten Pfarrkirche, welches in der neuen Kirche keine Verwendung mehr fand, gelangte der Tabernakel Anfang des 20. Jahrhunderts in den Privatbesitz der Familie Frommelt. Der inzwischen restaurierte Tabernakel und viele andere Objekte können auf Wunsch und nach Terminabsprache im Sammlungsdepot besichtigt werden.

## Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei hat den Auftrag, für Ruhe, Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde zu sorgen. Neben dem allgemeinen Auftrag Verkehrssicherheit ist auch die Schulwegsicherung ein Schwerpunkt im vielfältigen Alltag der Gemeindepolizei.

Dazu gehört unter anderem die Präsenz an den Fussgängerübergängen wie auch die Entschärfung von Gefahrenstellen. Beim Lotsendienst – der ebenfalls der Gemeindepolizei unterstellt ist – sehen die Polizisten sich momentan in der Lage, vier Strassenübergänge an den Hauptstrassen abzudecken. Zuverlässige Verkehrslotsen zu finden, hat sich in den vergangenen Jahren schwierig gestaltet. Nach intensiver Suche konnten im Berichtsjahr drei neue Verkehrslotsen die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Durch die Verkehrsüberwachung mittels Geschwindigkeitstafel (Viasis) und Verkehrszählgerät (Viacount) trägt die Gemeindepolizei ebenfalls zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei und liefert wichtige Daten zum Verkehrsaufkommen und zur Verkehrsentwicklung. Diese Zahlen sind unerlässlich, um weitere Massnahmen sinnvoll umsetzen zu können. Die Verkehrszählgeräte Viacount sind ausser in den Schulferien permanent im Einsatz, Sommer wie Winter. Die Geschwindigkeitsanzeige Viasis wirkt präventiv und wird oft an Stellen positioniert, an

> „Die Gemeindepolizei hat für Ruhe, Sicherheit und Ordnung zu sorgen."




*Die beiden Schaaner Gemeindepolizisten sind im Anlassfall rund um die Uhr für die Bevölkerung erreichbar.*

denen sich Einwohner über zu hohes Geschwindigkeitsaufkommen beklagen, primär aber an hochfrequentierten Gemeindestrassen. Anregungen von Anwohnern werden gerne entgegengenommen. Auf Anfrage wurden diese Geräte erstmals auch in einer Nachbargemeinde aufgehängt und die Daten ausgewertet.

Grosse Bedeutung in der Arbeit der Gemeindepolizei hat die Erstellung von Sicherheitsdispositiven und deren Umsetzung. Zusammen mit externen Sicherheitsorganen wird damit bei Grossanlässen zur Sicherheit beigetragen. Dazu gehören Veranstaltungen wie die Fasnacht, der Jahrmarkt, das Schaaner Fäscht, kirchliche Anlässe (Prozessionen), diverse Sportveranstaltungen und viele mehr. Zu verschiedensten Anlässen müssen die Umleitungsroute gewährleistet sein und die dazugehörigen Bewilligungen beim Amt für Bau und Infrastruktur (ABI) eingeholt werden. Das benötigte Verkehrspersonal wird von der Gemeindepolizei aufgeboten, betreut und eingewiesen. Umleitungen müssen meist in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden aufgehoben werden, damit der Verkehr am Folgetag wieder reibungslos funktioniert.

Im Jahr 2010 wurde die Parkplatzbewirtschaftung in Schaan eingeführt, für deren Überwachung, Kontrolle und Unterhalt die Gemeindepolizei zuständig ist. Mittlerweile



*An der Schaaner Fasnacht sind die Gemeindepolizisten jeweils im Dauereinsatz.*

> „ Die Gemeindepolizei ist Ansprechpartner in der Schulwegsicherung. “

sind zwei Schrankenanlagen mit Kassenautomaten und mehr als zehn Parkuhren in Betrieb. Automatisierte Schranken stehen beim Binnendamm Höhe Sportplatz, bei der Zufahrt zum Sportplatzgebäude und Richtung Tennisplatz Dux.

Des Weiteren führt die Gemeindepolizei jährlich die technische Fahrradkontrolle und den Fahrradparcours an der Primarschule Resch durch, um auch den jungen Verkehrsteilnehmern Sicherheit im Strassenverkehr und Geschicklichkeit auf dem Fahrrad zu vermitteln. In der Kommission zur Schulwegsicherung ist die Gemeindepolizei eines von fünf Mitgliedern. Sie ist ausserdem meist erster Ansprechpartner von besorgten Eltern, wenn es um die Schulwegsicherung oder die Beurteilung von Gefahrenzonen auf dem Schulweg geht. Anschliessend werden diese Anliegen in der Kommission behandelt.

Seit Sommer 2015 herrscht im ganzen Zentrum von Schaan ein Parkverbot ausserhalb von markierten Parkfeldern (Parkverbotszone). Dadurch wurde ein sehr langer Prozess in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bau und Infrastruktur als Bewilligungsbehörde, der Landespolizei und der Gemeindepolizei erfolgreich zum Abschluss gebracht. Diese Variante «Parkverbotszone» ist die bestmöglichste Lösung der seit Jahren bekannten Probleme mit auf den Trottoirs parkierenden bzw. in öffentlichem Raum abgestellten Fahrzeugen, in Bereichen also, die dem Langsamverkehr (Fussgänger, Radfahrer etc.) vorbehalten bleiben sollen.

Die Abteilung Gemeindepolizei ist mit zwei Gemeindepolizisten besetzt. Die Vergangenheit hat aufgezeigt, dass eine Abdeckung mit weniger Personaleinheiten bzw. weniger Stellenprozenten den heutigen Anforderungen und Sicherheitsstandards nicht mehr genügen würde. Daneben ist die stete Aus- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu halten – dabei ist auch die Ausrüstung, Uniformierung und das Fahrzeug der Gemeindepolizei miteinbezogen. Dies ist unerlässlich, da die Gemeindepolizei in den Abendstunden, an Wochenenden, an Feiertagen, kurz vierundzwanzig Stunden an sieben Tagen funktionieren muss.




*Schaan zeichnet sich durch ein aktives Vereins- und Gemeindeleben aus wie beispielsweise beim Maibaum-Frühschoppen der Harmoniemusik am Tag der Arbeit.*


RATHAUS



# Gemeinderechnung

Am 1. Januar 2016 ist das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 7. Mai 2015, LGBl. 2015 Nr. 164, in Kraft getreten. Dieses Gesetz besagt in Artikel 16:

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Im Anschluss an die Revision berichtet diese dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfungen und stellt den Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und die Entlastung der Organe.

Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen. Zusätzlich erhalten die Haushaltungen im Zusammenhang mit dem Jahresbericht der Gemeinde Schaan einen Auszug des Berichtes und die wichtigsten Zahlen zur Jahresrechnung.

## Gesetzliche Bestimmungen

**Gemeindehaushalt – Auszug aus dem Gemeinde-Finanzhaushaltgesetz vom 25. Juni 2015**

### Art. 1, Gegenstand

1. Dieses Gesetz regelt die Erstellung des Gemeindevoranschlages, die Erstellung und Abnahme der Gemeinderechnung, die Erstellung des Finanzplanes, die Verwaltung des Gemeindevermögens sowie die damit zusammenhängenden Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeindebehörden.
2. Es lässt die Bestimmungen des Gemeindegesetzes unberührt.

### Art. 18, Grundsätze

1. Die Gemeinderechnung vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

### Art. 19, Inhalt der Gemeinderechnung

1. Die Gemeinderechnung enthält:
   a) die Erfolgsrechnung;
   b) die Investitionsrechnung;
   c) die Bilanz;
   d) den Anhang;
   e) die Jahresrechnungen der Stiftungen.

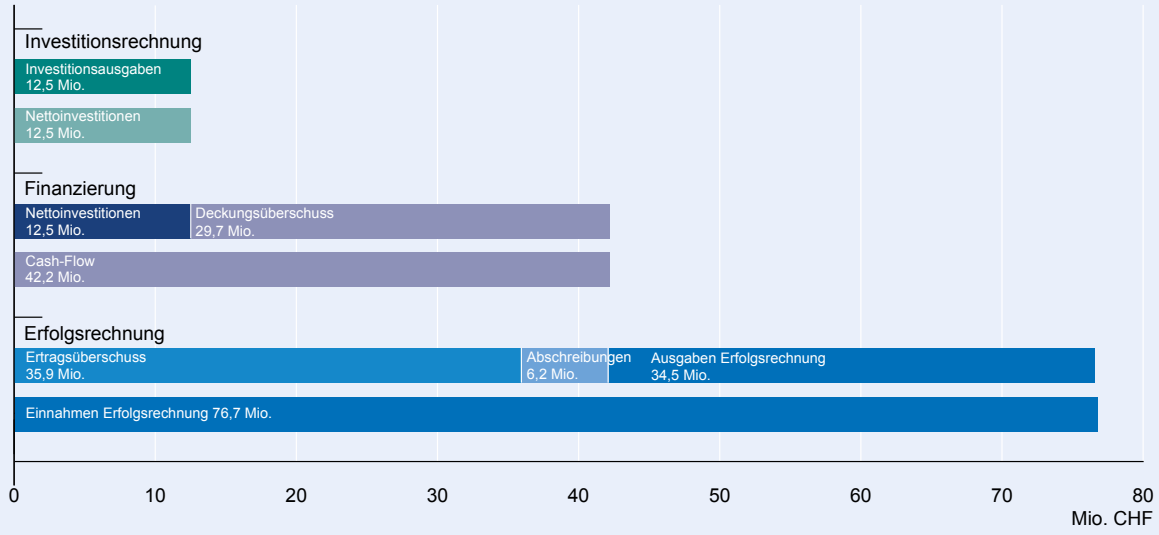
### Art. 21, Anhang

1. Der Anhang der Gemeinderechnung:
   a) nennt das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk;
   b) fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen;
   c) beinhaltet einen Eigenkapitalnachweis;
   d) enthält einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel;
   e) zeigt den Stand der Verpflichtungskredite auf;
   f) enthält bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

### Art. 27, Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindekassier geführt.

## Gesamtübersicht Gemeinderechnung 2019




Zahlen gerundet

## Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2019

Die Gemeinde Schaan erzielt im Jahr 2019 ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die Gesamtrechnung 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zusammen) schliesst mit einem Überschuss von CHF 29.7 Mio. ab.

| Verwaltungsrechnung | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Rechnung 2018 |
|---|---|---|---|
| | | | |
| Laufende Aufwendungen | 34'551'130 | 38'320'500 | 35'972'093 |
| Investitionsausgaben | 12'502'390 | 19'873'000 | 19'726'205 |
| **Gesamtausgaben** | **47'053'520** | **58'193'500** | **55'689'298** |
| | | | |
| Laufende Erträge | 76'729'525 | 58'063'200 | 64'889'994 |
| Investive Erträge | 0 | 850'000 | 11'498 |
| **Gesamteinnahmen** | **76'729'525** | **58'913'200** | **64'901'492** |
| | | | |
| **Mehreinnahmen / -ausgaben (-)** | **29'676'005** | **719'700** | **9'203'194** |

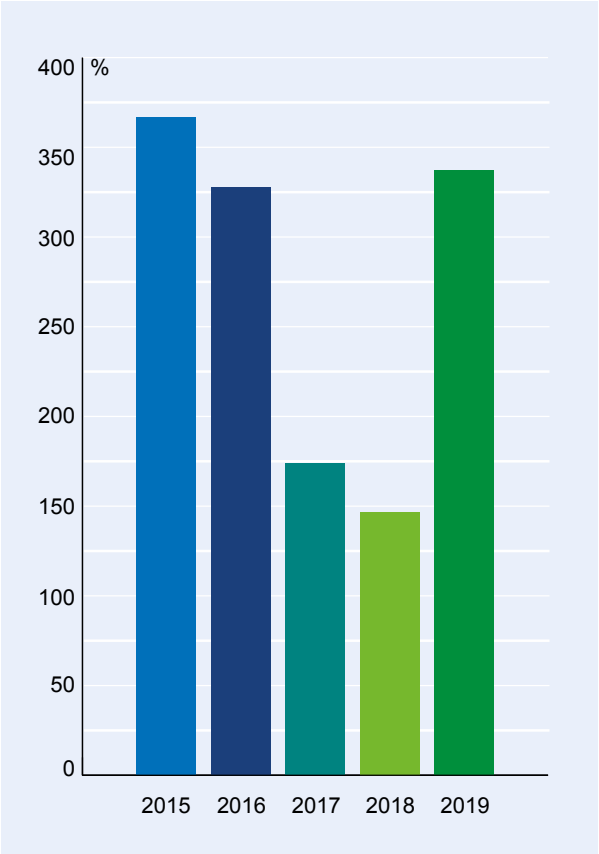
Die Entwicklung der Ertragsseite der Erfolgsrechnung weist eine Steigerung gegenüber dem Budget von 32.14% auf. Der Grund dafür ist das sehr gute Ergebnis der Steuereinnahmen. Auch die Aufwandseite ist viel tiefer ausgefallen als geplant. Die Kontoverantwortlichen betreuen die zugeteilten Konten seit Jahren mit hohem Kostenbewusstsein. Die Finanzanlagen haben sich sehr gut entwickelt und schliessen mit einem deutlichen Plus von 10.7%.

Die Investitionsausgaben wurden um 37.09% unterschritten. Die gesamten Ausgaben der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung (ohne Abschreibungen) belaufen sich auf CHF 47‘1 Mio. (Budget CHF 58.2 Mio.) und liegen somit CHF 11.1 Mio. bzw. 19.08% unter dem Budget. Das Total der Einnahmen beträgt CHF 76.7 Mio. (Budget CHF 58.9 Mio.) und liegt 23.21% über dem Voranschlag.

Die für die Selbstfinanzierung der Investitionen zu verwendenden Mittel (= Cash-Flow) belaufen sich auf CHF 42.2 Mio. Demgegenüber stehen Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 12.5 Mio. was für die Gesamtrechnung einen Deckungsüberschuss von CHF 29.7 Mio. ergibt. Die Einnahmen von CHF 341‘000 wurden im Deckungsüberschuss nicht berücksichtigt, da es sich dabei um eine reine Umbuchung in das Finanzvermögen handelt und sie keine effektiven Einnahmen darstellen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen guten Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Finanzreserven erhöht werden können. Diese stehen für zukünftige Ausgaben zur Verfügung.

## Selbstfinanzierungsgrad 2015–2019




Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2019 beträgt 337.36%. Das bedeutet, dass sich neben einer Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben.

„In der Gesamtrechnung ergibt sich ein Deckungsüberschuss von 29.7 Millionen Franken.“

## Erfolgsrechnung

Im Jahr 2019 stehen den Einnahmen von CHF 76.7 Mio. (Vorjahr CHF 64.9 Mio.) Ausgaben von CHF 34.5 Mio. (Vorjahr CHF 35.9 Mio.) gegenüber. Im Budget für das Jahr 2019 waren Einnahmen von CHF 58.1 Mio. und Ausgaben von CHF 38.3 Mio. vorgesehen. Somit sind die Kosten, wie sie im Budget vorgesehen waren, nicht zur Gänze angefallen. Zudem ist die Ertragsseite um 32.14% bzw. CHF 18.7 Mio. höher als der Voranschlag ausgefallen.

Das Bruttoergebnis (Cash-Flow) der Erfolgsrechnung für 2019 beläuft sich auf CHF 42.2 Mio. (Vorjahr CHF 28.9 Mio.). Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 6.2 Mio. (Vorjahr CHF 6.0 Mio.) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 35.9 Mio. (Vorjahr CHF 22.9 Mio.).

Das neue Finanzhaushaltsgesetz hat die Rechnung verändert. Die Vergleichbarkeit der Jahre ist nun mehr

### Erfolgsrechnung 2019 im Vergleich zum Budget 2019

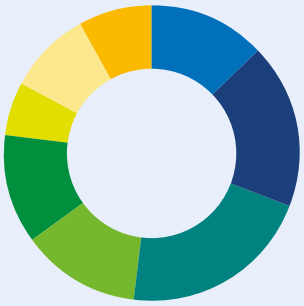
| Verwaltungszweig | Aufwand in CHF 1'000 | | | Ertrag in CHF 1'000 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rechnung | Budget | Abw. in % | Rechnung | Budget | Abw. in % |
| Allgemeine Verwaltung | 4'376 | 4'658 | -6.06 | 265 | 208 | |
| Öffentliche Sicherheit | 889 | 964 | -7.79 | 63 | 57 | |
| Bildung | 6'127 | 6'248 | -1.94 | 380 | 241 | |
| Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof | 7'162 | 8'473 | -15.48 | 690 | 588 | |
| Gesundheit | 41 | 43 | -4.66 | 0 | 0 | |
| Soziale Wohlfahrt | 4'683 | 5'131 | -8.74 | 142 | 144 | |
| Verkehr | 1'692 | 2'077 | -18.54 | 622 | 151 | |
| Umwelt, Raumordnung | 4'194 | 5'097 | -17.72 | 5'808 | 4'840 | |
| Volkswirtschaft | 2'094 | 2'269 | -7.72 | 549 | 494 | |
| Abgaben, Steuern und Kapitalerträge | 3'293 | 3'361 | -2.03 | 68'210 | 51'340 | |
| **Total** | **34'551** | **38'321** | **-9.84** | **76'729** | **58'063** | **32.14** |
| | | | | | | |
| Cash-Flow | 42'178 | 19'742 | | | | |
| gesetzliche Abschreibungen | 6'240 | 7'124 | | | | |
| | | | | | | |
| **Ertragsüberschuss** | **35'938** | **12'618** | | | | |

oder weniger wiedergegeben. Natürlich können einzelne Projekte, die sich nun in der Erfolgsrechnung befinden, das Bild stark verändern. Die Fixkosten der Gemeinde aber entwickeln sich linear. Der noch tiefe Stand der Abschreibungen hängt damit zusammen, dass seit dem Jahr 2017 linear vom Anschaffungswert und nicht mehr degressiv vom Buchwert abgeschrieben wird. Neu werden auch Tiefbauten aktiviert und abgeschrieben. Dieser Umstand wird diesen Aufwand von Jahr zu Jahr erhöhen.

Im Vergleich mit dem Budget sind sowohl der Cashflow als auch der Ertragsüberschuss wesentlich höher ausgefallen. Den grössten Einfluss auf den Überschuss haben die Steuereinnahmen. Zudem wird nicht nur das Verwaltungsvermögen abgeschrieben, sondern auch die Liegenschaften des Finanzvermögens. Da auch Tiefbauten neu über ihre «Lebenszeit» linear abgeschrieben werden, und nicht wie früher zu 100%, verringert sich der Aufwand erwartungsgemäss.

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge prozentual und betragsmässig stark zugenommen. Auch der Aufwand hat das Budget unterschritten. Erwartungsgemäss fallen die höchsten Erträge im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge an. Die zweitwichtigste Einnahmequelle stellen Wasser- und Abwasserzinsen dar. Die Verbuchung dieser Erträge erfolgt im Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung. Ferner sind die Deponiegebühren sowie die Einnahmen aus Baurechts- und Pachtzinsen in diesem Verwaltungszweig enthalten.

## Funktionale Gliederung des Aufwands 2019



**CHF 34.5 Mio.**

| | |
|---|---|
| 13 % | Allgemeine Verwaltung |
| 18 % | Bildung |
| 21 % | Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof |
| 13 % | Soziale Wohlfahrt |
| 12 % | Umwelt, Raumordnung |
| 6 % | Volkswirtschaft |
| 9 % | Finanzen |
| 8 % | Übrige |

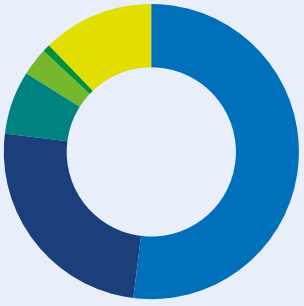
Die funktionale Gliederung des Aufwands im Jahr 2019 entspricht den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die höchsten Aufwendungen (CHF 7.2 Mio.) ergeben sich im Verwaltungszweig Kultur, Freizeit, Kirche und Friedhof. Davon entfallen 39.49 % auf die Förderung der Kultur (hauptsächlich Beiträge an das TAK sowie an kulturelle Vereine, Unterhalt SAL, Archiv und Museum/Galerie usw.) und 36.56 % auf die Freizeitgestaltung (z. B. Abteilung Freizeit und Kultur sowie von Sport- und Freizeitanlagen usw.). Für das Kirchenwesen sind 14.76 % der gesamten Aufwendungen dieses Verwaltungszweiges erbracht worden.

Der Bereich Bildung weist die zweithöchsten Aufwendungen (CHF 6.1 Mio.) aus. Insbesonders fallen hier die Ausgaben für die Primarschule Resch (CHF 4.8 Mio. inkl. Gebäude und Sekretariat) und die Kindergärten (CHF 0.8 Mio.) an.

Im Bereich Allgemeine Verwaltung sind Ausgaben getätigt worden, die für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsapparats notwendig waren. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten praktisch identisch und das Budget wurde leicht unterschritten.

Obwohl der Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung eine wichtige Ertragssparte darstellt, generiert er auch 12.13 % des gesamten Aufwandes. Der grösste Teil dieser Kosten fliesst in die Abwasserbeseitigung (CHF 1.4 Mio.). Für die Wasserversorgung mussten CHF 1.2 Mio. aufgewendet werden.

## Ertragsstruktur 2019



**CHF 76.7 Mio.**

| | |
|---|---|
| 52 % | Vermögens- und Erwerbssteuer |
| 25 % | Ertragssteuer |
| 7 % | Gebühren (Deponie etc.) |
| 3 % | Abwasserzinsen |
| 1 % | Wasserzinsen |
| 12% | Sonstiger Ertrag |

## Ertrag

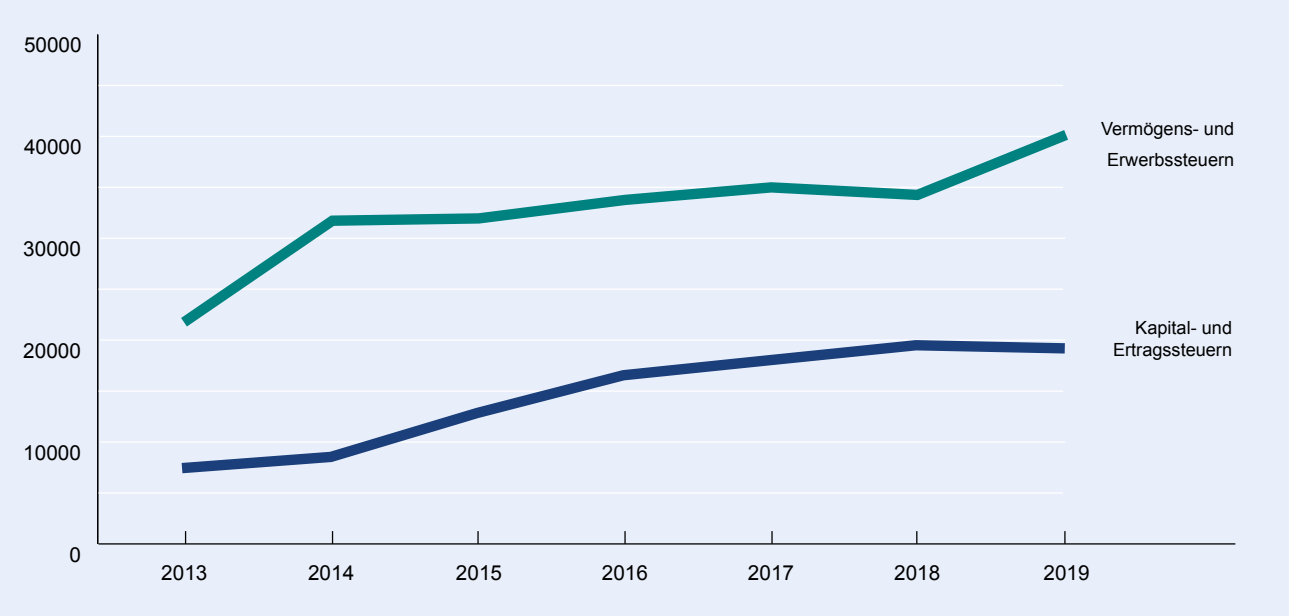
Die gesamten Einnahmen der Erfolgsrechnung betragen im Jahr 2019 CHF 76.7 Mio. (Budget CHF 58.2 / Vorjahr CHF 64.9 Mio.). Davon entfällt der größte Anteil auf die Steuereinnahmen. Die detaillierte Zusammensetzung der Einnahmen in der Erfolgsrechnung ist der Grafik zu entnehmen.

Die Vermögens- und Erwerbssteuern (CHF 40.2 Mio.) stellen auch im Jahr 2019 die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Schaan dar. Der Anteil an den gesamten Einnahmen liegt bei 52%. Der Anteil der Ertragssteuern (CHF 19.2 Mio. / Vorjahr CHF 19.5 Mio.) am Einnahmentotal ist um fünf Prozentpunkte auf nunmehr 25% gesunken. Auch im Jahr 2019 ist wiederum eine minime Kürzung dieser Einnahmequelle erfolgt, da der Anteil einer einzelnen Gemeinde gemäss Gesetz nicht mehr als 25% der Gesamteinnahmen aller Gemeinden entsprechen darf.

Das in der Gemeinde Schaan steuerbare Vermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.8 Mia. auf CHF 8.4 Mia. Zudem erhöhte sich der gesamte Erwerb um 82.2 Mio. auf CHF 770.6 Mio. Dank eines guten Börsenjahres und etlichen neuen Steuersubjekten sowie ein paar einmaligen Sonderfällen konnte dieses Ergebnis erreicht werden.

Gesamthaft gesehen wurde mit einem Einnahmetotal von CHF 76.7 Mio. der Budgetbetrag (58.1 Mio.) um rund CHF 18.6 Mio. übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr betragen die Mehreinnahmen CHF 11.8 Mio., da die Steuereinnahmen alle Erwartungen und Prognosen übertroffen haben.

## Entwicklung der Steuereinnahmen 2013–2019 in CHF 1'000




Insgesamt haben die Steuereinnahmen trotz Wegfall von verschiedenen Steuerarten (zu 100% beim Land Liechtenstein) die Erwartungen überdurchschnittlich erfüllt. Auch zeigen die Selbstanzeigen der letzten Jahre wie in der Planung angenommen ihre Langzeitwirkung.

Die Ertragssteuer wird von juristischen Personen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Dank laufender Anpassungen des Steuergesetzes und wirtschaftlich guter Bedingungen für unsere Grossunternehmen wurden mehr Gewinne versteuert. Trotzdem beträgt die Abnahme gegenüber dem Vorjahr 1.37%.

In der Rubrik Sonstiger Ertrag können die nachstehenden Ertragssparten enthalten sein:

- Buchgewinne aus Wertschriften
- Liegenschafts- und Zinserträge
- Pacht- und Baurechtszinserträge
- Benützungsgebühren SAL
- Verkäufe von Wärme, Altstoffen etc.
- Verkaufserlöse von Grundstücken
- Rückerstattungen von Versicherungen etc.
- Gebühren für Amtshandlungen
- Verwaltungs- und Ordnungsbussen
- Eigenleistungen für den Werkleitungsbau
- Gebühren für Hausanschlüsse bei Neubauten

## Aufwand nach Kostenarten

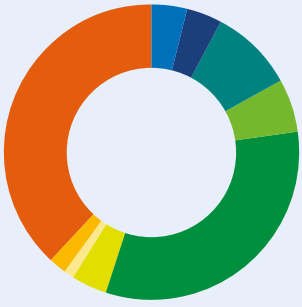
Die Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt einen vertieften Einblick in die Kostenstruktur. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf CHF 34.5 Mio. (Budget CHF 38.3 Mio.). Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Sachaufwand mit CHF 12.3 Mio. (Budget CHF 15.1 Mio.) den grössten Kostenanteil ausmacht.

| Aufwandarten in CHF 1'000 | Rechnung 2019 | Budget 2019 | Abweichung in % |
|---|---|---|---|
| | | | |
| Personalaufwand | 9'353 | 9'876 | -5.30 |
| Sachaufwand | 12'348 | 15'082 | -18.13 |
| Entschädigungen | 74 | 65 | 13.84 |
| Beiträge (Land, Vereine, Private) | 10'353 | 10'888 | -4.92 |
| Verschiedenes (vorwiegend unrealisierte Kurs- und Währungsverluste sowie Abschreibungen Finanzvermögen) | 2'423 | 2'410 | 0.53 |
| **Total** | **34'551** | **38'321** | **-9.84** |
| Abschreibungen | 6'240 | 7'124 | -12.41 |

Im Personalaufwand sind neben den effektiv ausbezahlten Gehältern auch die Entschädigungen für Gemeinderat und Kommissionen enthalten. Ferner sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge und Spesenentschädigungen unter dieser Position verbucht. Eine Prozentaufteilung der gesamten Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass die Gehälter mit 80.22 % den grössten Anteil darstellen. 14.66 % entfallen auf Versicherungsbeiträge inkl. Krankenkasse und 3.47 % auf Entschädigungen für Behörden und Kommissionen. In den restlichen 1.65 % sind Kosten für Dienstkleider, Weiterbildungen, Inserate für Neuanstellungen etc. enthalten. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein Minderaufwand von rund CHF 0.5 Mio.

Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Jahr 2019 auf CHF 12.3 Mio. (Budget CHF 15.1 Mio.). Die folgende Grafik zeigt, welche Aufwandarten unter dieser Position verbucht werden sowie deren Anteil am gesamten Sachaufwand.

### Zusammensetzung des Sachaufwands 2019



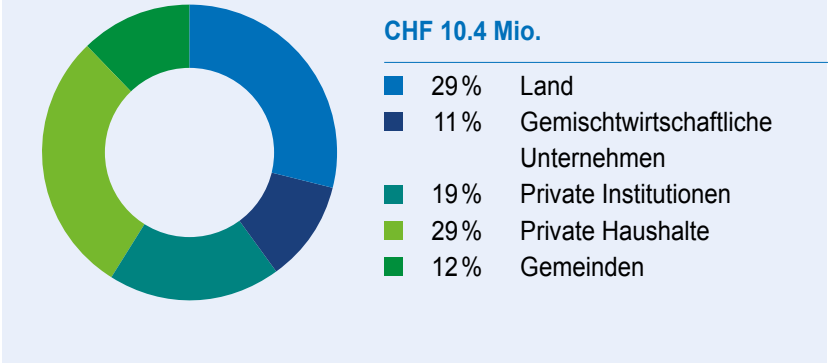
**CHF 12.3 Mio.**

- 4 % Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen
- 4 % Anschaffung von Mobilien
- 9 % Wasser, Energie, Heizungsmaterialien
- 6 % Verbrauchsmaterialien
- 32 % Baulicher Unterhalt durch Dritte
- 4 % Übriger Unterhalt durch Dritte
- 1 % Mieten, Pachten, Benützungskosten
- 2 % Spesenzahlungen
- 38 % Dienstleistungen, Honorare
- 0 % Übriger Sachaufwand

In fast allen Bereichen des Sachaufwands sind die Kosten gegenüber dem Budget nicht ausgeschöpft worden. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Aufwand gesenkt werden. Dies liegt daran, dass diverse Kleinprojekte, die nicht mehr in der Investitionsrechnung abgebildet werden, sondern aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden nicht mehr aktiviert werden, nicht umgesetzt oder verschoben wurden. Darum wird der Sachaufwand in den nächsten Jahren immer wieder Schwankungen unterworfen sein. Diese Kleinprojekte finden sich vor allem im baulichen Unterhalt.

Die Beiträge an verschiedene Organisationen machen den zweitgrössten Anteil (29.96 %) an den gesamten Aufwendungen aus. Die Zusammensetzung der Beitragszahlungen ist der folgenden Grafik zu entnehmen.

## Zusammensetzung der Beiträge 2019




„Der Sachaufwand lag 2019 um 2.7 Millionen Franken tiefer als budgetiert. Beim Personalaufwand wurde das Budget um über 520'000 Franken unterschritten."

Die Beiträge an das Land enthalten hauptsächlich den Gemeindeanteil an die Primarlehrerlöhne (CHF 2.2 Mio.), die Kindergartenlöhne (CHF 0.5 Mio.) und die Beiträge an Sonderschulen und therapeutischen Massnahmen (0.3 Mio.). Unter der Rubrik «Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen» mit Total CHF 1.2 Mio. sind die Kostenbeiträge an die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), an die Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz und an den LIEmobil-Ortsbus verbucht. Die Rubrik «Private Institutionen» mit CHF 2.0 Mio. enthält hauptsächlich die Zahlungen an das TAK, die Dorfvereine, die Familienhilfe, das Kirchenwesen und an private Hilfsorganisationen. Im Betrag von CHF 3.0 Mio. an Private Haushalte sind die Aufwendungen für Förderungsmassnahmen Umwelt sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz enthalten. Zudem werden dort auch die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und die Betreuungs- und Pflegegelder belastet. Im Bereich der Beiträge Gemeinden befindet sich vor allem der Betriebskostenbeitrag an den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins.

Die in der Tabelle der Aufwandarten aufgeführte Position Verschiedenes enthält die Aufwendungen für die Abschreibung von Steuerausfällen und die Anpassung des Delkredere-Kontos (Rückstellung für mögliche Debitorenausfälle) sowie die realisierten als auch die nicht realisierten Kursverluste der Sonderfinanzanlagen. Weiter werden dort neu die gesetzlichen Abschreibungen für Hochbauten des Finanzvermögens verbucht.

Im Jahre 2019 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 6.2 Mio. (Budget CHF 7.1 Mio.) für Abschreibungen aufgewendet. Vom gesamten Abschreibungsbetrag entfallen CHF 4.4 Mio. oder 70.13 % auf Hochbauten und CHF 0.5 Mio. oder 8.60 % auf Tiefbauten, die nun auch wertberichtigt werden. Grund für die gegenüber dem Vorjahr höheren Abschreibungen ist der Tiefbau. Dieser wird nach Fertigstellung aktiviert und über 40 bis 50 Jahre abgeschrieben.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberhang der Erfolgsrechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf Reserve- oder Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 12.5 Mio. für Investitionen aufgewendet. Einnahmen konnten im Berichtsjahr keine verbucht werden. Lediglich eine Umbuchung in das Finanzvermögen aufgrund der Renovierung der Liegenschaft Steinegerta. Somit liegen die Nettoinvestitionen auch bei CHF 12.5 Mio. Im Voranschlag für das Jahr 2019 waren Netto-Investitionen von CHF 19.0 Mio. vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen konnten jedoch nicht alle Vorhaben realisiert werden.

### Investitionsrechnung 2019 mit Budgetvergleich

| Bezeichnung | Ausgaben in CHF 1'000 | | | Einnahmen in CHF 1'000 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ist | Budget | Abw. in % | Ist | Budget | Abw. in % |
| Allgemeine Verwaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Öffentliche Sicherheit | 1'179 | 1'493 | -21.04 | 0 | 0 | |
| Bildung | 199 | 200 | -0.50 | 0 | 0 | |
| Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof | 1'304 | 1'750 | -25.49 | 0 | 0 | |
| Gesundheit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Soziale Wohlfahrt | 604 | 1'274 | -52.60 | 0 | 0 | |
| Verkehr | 6'019 | 9'434 | -36.20 | 0 | 0 | |
| Umwelt, Raumordnung | 2'299 | 4'497 | -48.88 | 0 | 0 | |
| Volkswirtschaft | 557 | 375 | 48.53 | 0 | 0 | |
| Finanzen | 342 | 850 | -59.77 | 0 | 850 | 100.00 |
| **Total** | **12'503** | **19'873** | **-37.09** | **0** | **850** | **100.00** |
| **Nettoinvestitionen** | **12'503** | **19'023** | | | | |

## Allgemeine Verwaltung

Unter diesem Verwaltungszweig sind im Jahr 2019 keine Kosten angefallen.

## Öffentliche Sicherheit

Der Bau des neuen Feuerwehrdepots konnte abgeschlossen werden. Erfreulicherweise ist das Budget nicht vollständig ausgeschöpft worden. Dies liegt auch daran, dass der Bau im Jahr 2018 schneller vorangekommen ist als geplant.

## Bildung

Für die Überdachung des Aussenplatzes des Schul- und Gemeinschaftszentrums Resch mussten noch Restzahlungen ausgeführt werden. Die Neugestaltung des Parkplatzes Süd hat die geplanten Kosten um 6.54% unterschritten.

## Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof

Für das Jahr 2019 wurde unter dieser Rubrik ein Begehungsturm beim Spielplatz auf Dux in das Budget aufgenommen. Dieses Projekt wurde für weitere Abklärungen zurückgestellt, damit ausreichende Grundlagen beschafft und erstellt werden können. Auch hatte sich der Baustart der Tennisanlage Dux leicht verschoben.

## Soziale Wohlfahrt

Der Neubau der Jugendherberge Schaan-Vaduz hat das Ziel sowohl in der Planung als auch im Budget erreicht. Da aber im Jahr 2018 der Bau des neuen LAK-Hauses in Mauren viel schneller vorangekommen ist, wurde das Budget im 2019 dementsprechend unterschritten.

## Verkehr

Unter dem Verwaltungszweig Verkehr waren Investitionen in Höhe von CHF 9.4 Mio. budgetiert, realisiert wurden jedoch nur CHF 6.0 Mio. Die grössten Abweichungen sind bei den Projekten Sanierung Gapetschstrasse (CHF 838‘000.00), Erschliessung Industriezone (CHF 125‘000.00), den Brückensanierungen (CHF 225‘000.00) und der Erweiterung Werkhof (CHF 1‘233‘000.00) festzustellen.

- Sanierung Gapetschstrasse: Aufgrund von Einsprachen hat es Verschiebungen gegeben.
- Erschliessung Industriezone: Verschiebung ins Folgejahr
- Brückensanierungen: Tröxlegass billiger als geplant. Die Rüfenüberquerung für den Liechtensteinweg wurde nicht umgesetzt.
- Erweiterung Werkhof: Verschiebung der Arbeiten ins Folgejahr

## Umwelt, Raumordnung

Der Verwaltungszweig Umwelt, Raumordnung enthält unter anderem die Hauptbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Schuttdeponie und Gewässerverbauung. Dafür waren im Jahr 2019 insgesamt CHF 4.5 Mio. vorgesehen, benötigt wurden Mittel von CHF 2.3 Mio. Die Budgetunterschreitungen ergaben sich vor allem aus Verschiebungen in das Jahr 2020 und der geplante Entwässerungsgraben im Industriegebiet wurde auch um ein Jahr verschoben.

## Volkswirtschaft

In diesem Verwaltungszweig wurden Maschinen für den Forst und Beiträge für die vom Land durchgeführten Alpsanierungen, welche die Gemeinde mitfinanziert, budgetiert. Zudem wurde nachträglich ein Baukostenbeitrag an die Cipra International gesprochen.

## Finanzen

Im Bereich Finanzen bzw. Finanzliegenschaften hat die geplante Sanierung der Liegenschaft Steinegerta begonnen. Diese Kosten werden eins zu eins wieder in das Finanzvermögen der Gemeinde umgebucht.

## Bilanz

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31.12.2019 Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 290.8 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 100.7 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen in Höhe von CHF 18.2 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 373.2 Mio. gegenüber.

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Schaan per Ende Dezember 2019 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 272.5 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum in den Reserven von CHF 30.0 Mio. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 272.5 Mio. entfallen per Ende Dezember 2019 CHF 76.8 Mio. auf Flüssige Mittel (Kassa, Postcheck und Bankguthaben). Im Verwaltungsvermögen von CHF 100.7 Mio. enthalten sind neben den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Pensionskasse des Landes Liechtenstein und die neu zu aktivierenden Tiefbauten (vor allem Strassen), die nach dem Finanzhaushaltsgesetz über eine Laufzeit von 40 bis 50 Jahren abgeschrieben werden.

| **Bilanz** (in CHF 1'000) | **31.12.2019** | **31.12.2018** | **Veränderung absolut** |
|---|---|---|---|
| | | | |
| Finanzvermögen | 290'755 | 257'382 | 33'373 |
| Verwaltungsvermögen | 100'711 | 94'790 | 5'921 |
| **Aktiven** | **391'466** | **352'172** | **39'294** |
| | | | |
| Fremde Mittel | 18'230 | 14'875 | 3'355 |
| Reinvermögen | 373'236 | 337'297 | 35'938 |
| **Passiven** | **391'466** | **352'172** | **39'294** |

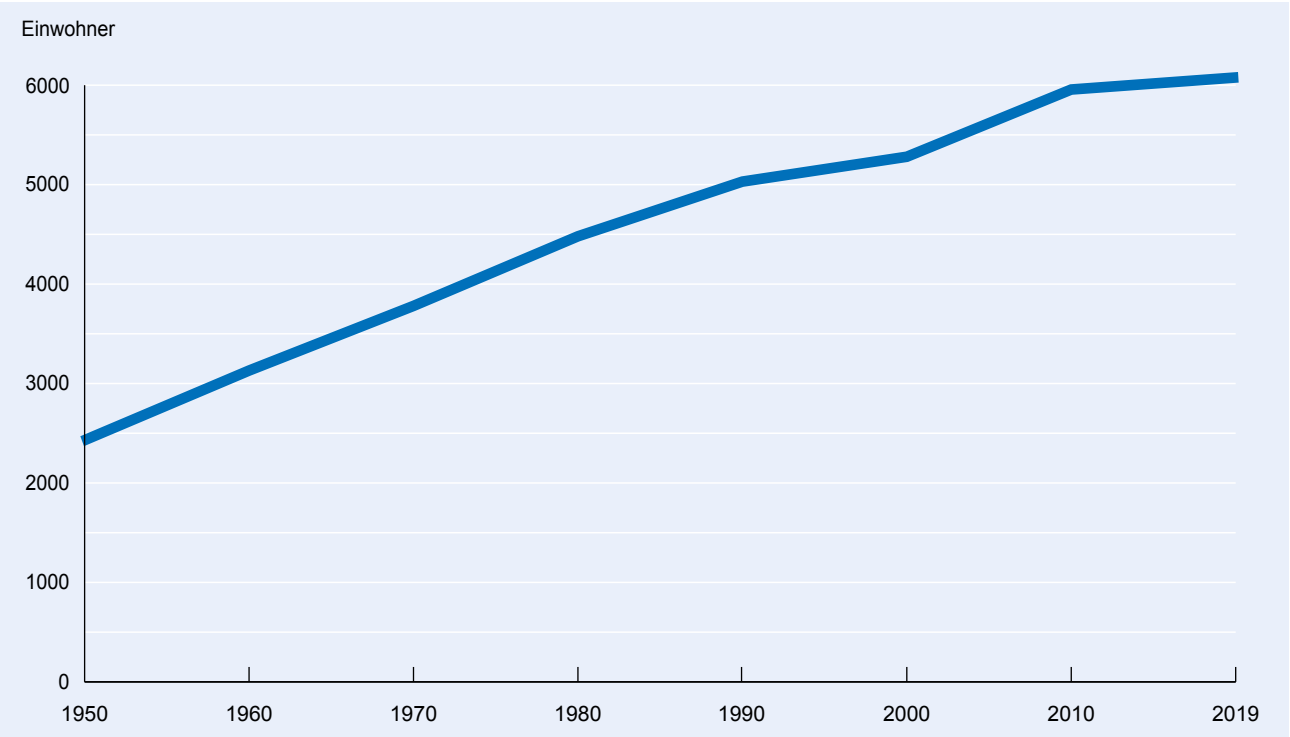


# Anhang

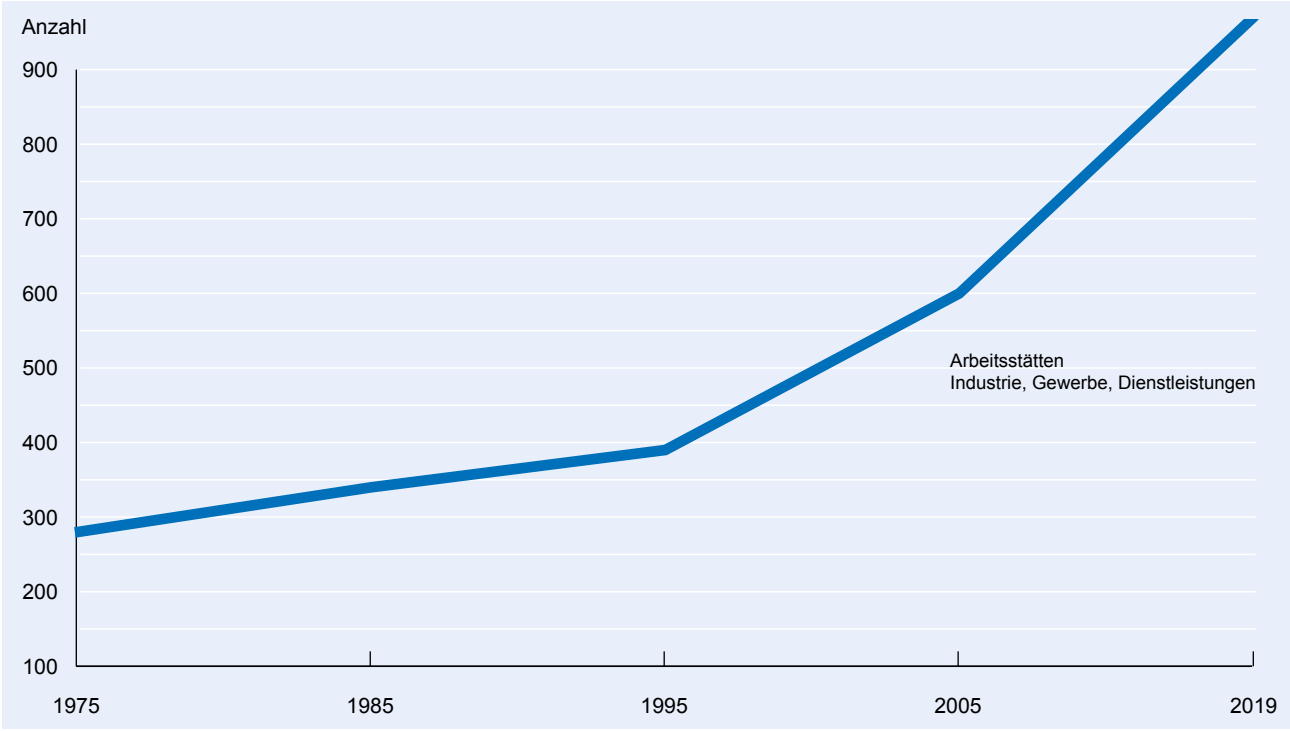
## Daten zur Entwicklung der Gemeinde Schaan

Schaan ist mit 6048 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand Ende 2019) die bevölkerungsreichste Gemeinde Liechtensteins. Sie liegt auf 450 Metern ü.d.M. am Fusse des Drei-Schwestern-Massivs und umfasst eine Fläche von 26.921 Quadratkilometern. Bezogen auf die Ausdehnung von ziemlich genau einem Sechstel der Landesfläche ist Schaan nach Triesenberg die zweitgrösste Gemeinde des Landes. Der Wirtschaftsstandort Schaan bietet genau 9600 Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Stand Ende 2019) eine grosse Vielfalt an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die folgenden Diagramme im Anhang zum Jahresbericht der Gemeinde veranschaulichen die Entwicklung von Schaan anhand einiger Kennzahlen.

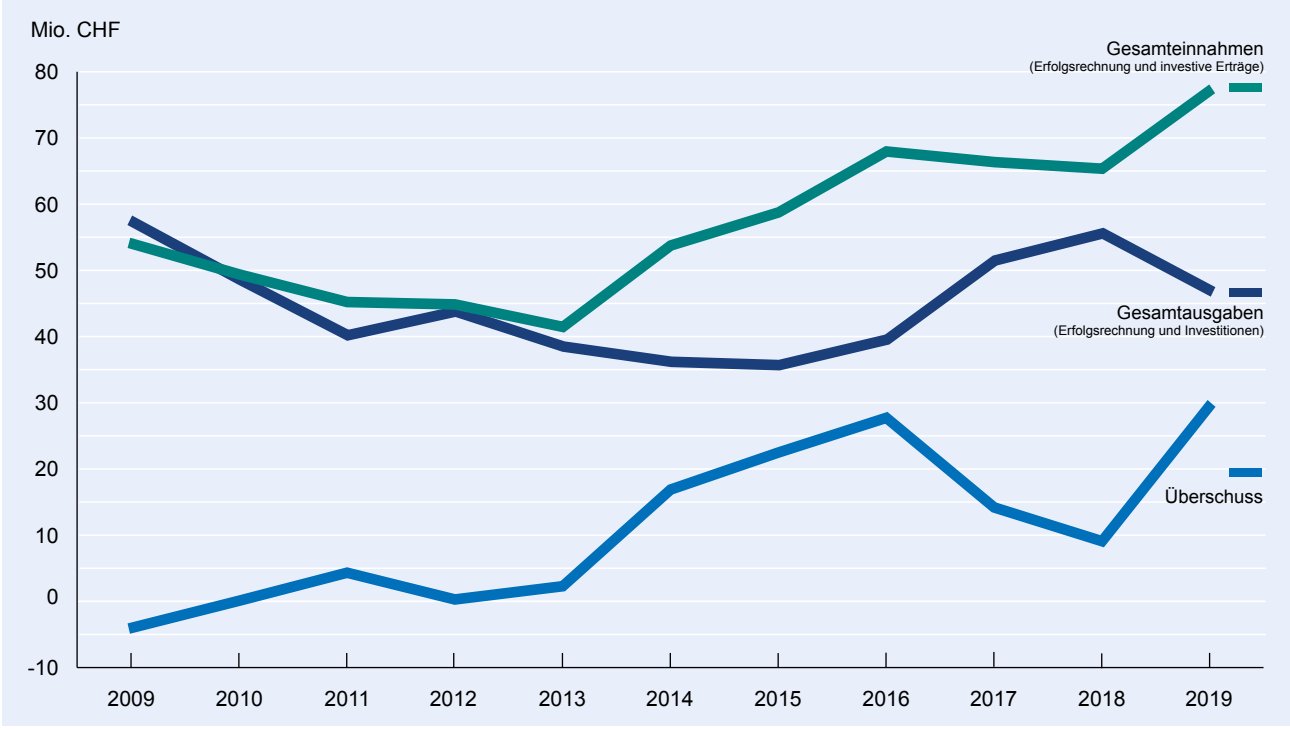
### Wohnbevölkerung



## Arbeitsstätten




## Gemeindehaushalt



schaan

Gemeinde Schaan | Landstrasse 19 | 9494 Schaan | Fürstentum Liechtenstein
T +423 237 72 00 | info@schaan.li | www.schaan.li